

Teningen Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

42. Jahrgang – Nr. 49

Mittwoch, 7. Dezember 2016

Einwohnerzahl: 11.550

Grußwort zum 42. Teningen Weihnachtsmarkt am 10. und 11. Dezember 2016



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür und wie jedes Jahr wird sich der Rathausplatz, die Riegeler Straße und die Kirchstraße in ein festliches Budendorf verwandeln, das uns mit seinem Lichterglanz, seinen Düften und Weihnachtsklängen die Adventszeit verschönert. Bereits zum dritten Mal ist der Markt in der neuen Aufstellung bis zum Heimatmuseum Menton. Die vielen sehr positiven Rückmeldungen zeigen mir, dass sich diese Idee sehr bewährt hat.

Es gibt kaum etwas angenehmeres, als in dieser besonderen Zeit mit seiner Familie und Freunden über unseren Weihnachtsmarkt zu schlendern, sich von süßen Gerüchen und weihnachtlichen Klängen auf das Fest der Feste einstimmen zu lassen und in geselliger Runde einen wärmenden Glühwein zu trinken. Die vorweihnachtliche Stimmung lädt uns auch dazu ein, etwas Ruhe zu finden und den Sinn des Weihnachtsfestes zu reflektieren. In einer Zeit, in der vieles aus den Fugen zu geraten scheint, ist das Weihnachtsfest ein fester Anker. Die Traditionen bieten Halt. Sie sind ein Stück Stabilität in einer sich rascher bewegenden Zeit. Gerade das sehr stark empfundene Miteinander und die große Solidarität zur Weihnachtszeit ist etwas, das unsere Gesellschaft in diesen Tagen dringend benötigt.

Das wunderschöne vorweihnachtliche Ambiente mit dem Hüttenzauber vermittelt eine Atmosphäre von feierlicher Besinnlichkeit. Alljährlich zieht unser Weihnachtsmarkt eine Vielzahl von Besuchern an und ist ein beliebter Treffpunkt, sowohl für die Teningeringinnen und Teningeringer als auch für zahlreiche Gäste von Nah und Fern. Die liebevoll geschmückten Stände bieten Bastelien, Handarbeiten, kulinarische Leckerbissen sowie Getränke und vieles mehr an.

Ganz herzlich danke ich allen, die zum Gelingen des schönen Weihnachtsmarktes beitragen, dem Bauhof und der Verwaltung für die Organisation, der Firma Lang für die Stromversorgung, dem Musikverein „Winzerkapelle“ Köndringen für die musikalische Umrahmung der Eröffnung sowie für den Beitrag seines Jugendorchesters am Sonntag sowie allen Marktbesuchern.

Ich lade Sie ganz herzlich mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten zu einem weihnachtlichen Marktbummel auf den Teningen Weihnachtsmarkt ein und wünsche Ihnen dabei ein paar erlebnisreiche und besinnliche vorweihnachtliche Stunden und eine friedvolle Adventszeit.

Ihr

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

*Mehr auf den Seiten 6 und 7
sowie den Ortsteilen*

Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächsten Sprechstunden sind am 8. Dezember im Rathaus Köndringen und am 15. Dezember im Rathaus Nimburg.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Selina Waizmann
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr. Do., 16–18 Uhr.

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Simone Bockstahler
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. 14–18 Uhr.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10, Herbert Luckmann (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr. Di. geschlossen. Mi. 9-12 Uhr. Do. 9-12 Uhr und 16-18 Uhr. Fr. 9-12 Uhr.

Außerhalb dieser Dienstzeiten kann man sich in dringenden Fällen an das Rathaus in Teningen wenden.

Bürgerinformation

Abfallservice

Gelber Sack

Freitag, 9.12.: alle Ortsteile

Papiertonne

Montag, 12.12.: Teningen und Landeck
 Dienstag, 13.12.: Köndringen, Nimburg und Bottingen, Heimbach

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen
 Auflage: 6.105 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2016. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittentsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz

Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117. Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 10.12.:

Nikolai-Apotheke, Adenauerstraße 11, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681 / 4740740, Fax 07681 / 4740741.

Sonntag, 11.12.:

Kronen-Apotheke, Reetzenstraße 5, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 41109, Fax 07641 / 914444.

Glocken-Apotheke, Kollnauer Straße 1, 79183 Waldkirch, Breisgau (Kollnau), Telefon 07681 / 7054, Fax 07681 / 24965.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr. Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180/6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180/6076111 (statt bisher: 0761 / 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de. Pflegenotruf: 0176 / 14840110
 Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranken Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt, Seniorenbüro und Betreuungsbeförde des Landkreises Emmendingen

Markgrafenstraße 8 in Emmendingen, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de. Der Zugang ist barrierefrei.

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer

Teningen, Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 934581.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 19 Uhr; Mittwoch von 11.30 bis 17 Uhr; Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton /

Heimatmuseum Menton:

Bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sonder- oder Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei der Gemeinde Teningen, Tel. 07641 / 5806-36. Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Teningen

Emmendinger Str. 11: Das Museum erinnert an die Gründungsdirektorin des Guggenheimmuseums New York. Es ist sonntags von 14–17 Uhr geöffnet. Führungen außerhalb dieser Zeit über E-Mail: rebayfoerderverein@t-online.de oder Gemeindeverwaltung Teningen, Telefon 07641 / 5806-36. Homepage: www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50



Die Verwaltung informiert

» Teningen Nachrichten am 28. Dezember

Geänderter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss der Teningen Nachrichten für die KW 52 wird aus redaktionellen Gründen auf **Donnerstag, 22. Dezember, 10 Uhr**, vorverlegt. Es wird darum gebeten, die Änderung des Redaktionsschlusses zu beachten!

» Öffentliche Bekanntmachung

Umlegungsausschuss

Gemeinde: **Teningen**; Landkreis: **Emmendingen**
Gemarkung: **Heimbach**; Baulandumlegung: **Gallenbach IV**

Der Umlegungsplan, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 25.08.2016 aufgestellt wurde, ist am **05.12.2016** für die Flurstücke der Gemarkung Heimbach:

240, 242, 243, 244, 245 und 246.

unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der aktuellen Fassung der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zuge teilten Flurstücke ein.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen die Bekanntmachung kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Gemeinde Teningen eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe –Kammer für Baulandsachen-, Hans-Thoma-Straße 7, 76133 Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Um sie herzustellen, bedürfte es eines Antrags gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Teningen, den 07.12.2016
Bürgermeisteramt

Heinz-Rudolf Hagenacker
Umlegungsausschuss

» Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderung des Bebauungsplans „Sattler-Breite II“, Gemarkung Köndringen

Der Gemeinderat der Gemeinde Teningen hat am 29.11.2016 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Sattler-Breite II“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern. Der Gemeinderat hat in derselben Sitzung, den Vorentwurf des Bebauungsplans vom 29.11.2016 gebilligt und beschlossen, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Abgrenzung des von der Bebauungsplanänderung betroffenen Gebietes kann aus der beigefügten Planskizze entnommen werden.



Ziel und Zweck der Planung: Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Schaffung und Sicherung von Wohnbauflächen sowie für eine effiziente Nutzung der bestehenden Infrastruktur geschaffen werden.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung: Der Vorentwurf der Bebauungsplanänderung (Deckblatt und Satzung) mit dem Vorentwurf der Begründung (incl. Vorentwurf Umweltbericht) liegt beim Bauamt Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen,

vom 15.12.2016 – 16.01.2017

während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) der Planung gegeben.

Teningen, den 07.12.2016

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.



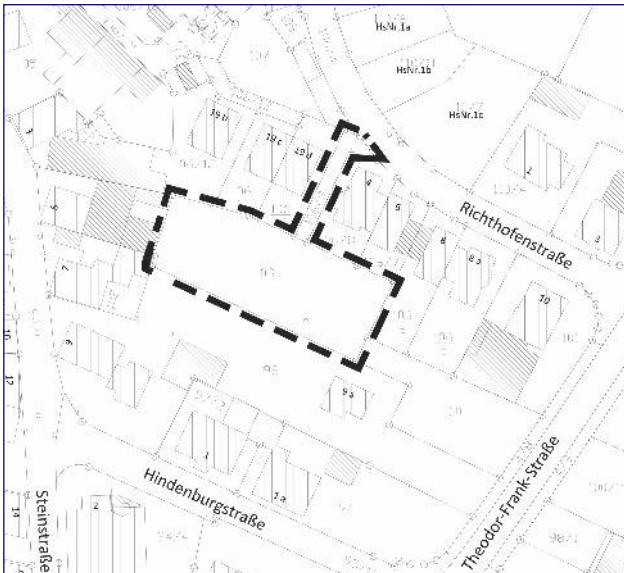
» Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Unterdorf II“ gemäß § 3 Abs. 2 im i.V.m. § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Teningen hat am 29.11.2016 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Unterdorf II“, in Teningen im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen (gem. § 2 Abs.1 BauGB). Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Gemeinderat hat in gleicher Sitzung den Entwurf (Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften) vom 29.11.2016 gebilligt und die Durchführung der Bürger- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen (Offenlagebeschluss).

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans kann aus dem beigefügten Kartenausschnitt entnommen werden.



Ziel und Zweck der Planung: Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung einer Wohnbaufläche zur Schaffung eines Mehrfamilienwohnhauses geschaffen werden.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und ohne Durchführung der Beteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB (Frühzeitige Beteiligung) aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird im Rahmen der Offenlage Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Die Öffentlichkeit kann die Bebauungsplanunterlagen im Rathaus Teningen im Bauamt, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, während der üblichen Öffnungszeiten einsehen, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und sich innerhalb einer Frist vom

15. Dezember 2016 bis einschließlich 16. Januar 2017

zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Unterdorf II“, Teningen unberücksichtigt bleiben können.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollverfahren) ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Teningen, 07.12.2016

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

Teningen ...

die Gemeinde zwischen
Schwarzwald und Kaiserstuhl



Bei der Gemeinde Teningen ist für die Ganztagesbetreuung der Johann-Peter-Hebel-Grundschule in Teningen ab 9. Januar 2017 eine Stelle im

Freiwilligen Sozialen Jahr

zu besetzen. Als Hort an der Schule bieten wir eine abwechslungsreiche Tätigkeit im sozialpädagogischen Arbeitsfeld mit Kindern im Grundschulalter.

Der Einsatz wird vom DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz als Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres pädagogisch begleitet. Nähere Informationen im Internet unter <http://www.drk-baden.de>

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schnellstmöglich an das Hauptamt der Gemeinde Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, zu senden. Telefonische Auskünfte erteilt die Leiterin der Ganztagesbetreuung, Frau Rehm, unter 07641 / 95557-70.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Weihnachtskino: Küken für Kairo

Wie gewohnt zeigt das Kinder- und Jugendbüro bei seinen Veranstaltungen des Kinderkinos ausgewählte Filme, die vom Bundesverband Jugend und Film als pädagogisch wertvoll eingestuft wurden und dadurch besonders gut für Kinder im Grundschulalter geeignet sind. Themen wie Freundschaft, Familie, aber auch Abenteuer stehen dabei im Vordergrund. Genauere Informationen zu den Filmen sowie eine Jahresübersicht sind einzusehen auf www.jugendnetz-teningen.info.

Als Pilot einer Air-Cargo-Gesellschaft erhält Michael Alexander den Auftrag, 200.000 frisch geschlüpfte Küken nach Kairo zu fliegen. Mit einer speziell für solche Transporte umgerüsteten Boeing 707 fliegt er die empfindliche Fracht wohlbehalten an ihr Ziel. Bis auf eine Ausnahme: Ein kleiner Piepmatz hat sich in einer Nische des Flugzeugs verfangen. Copilot Piet Osswald setzt sich in den Kopf, das Küken zu retten und es seinem Sohn Max zu schenken. Doch wie schleust man ein Küken durch den Zoll? Sein Kollege Alexander ist zuerst gar nicht begeistert von Osswalds neuem Begleiter. „Bei dem piepst's wohl“, denkt er sich wahrscheinlich. Und wie es piepst! Bei der Zollkontrolle tut Herr Osswald einfach so, als wäre das seine Armbanduhr. So kommen die beiden Piloten wohlbehalten mit dem Küken namens Harry in einem Hotel in Kairo an. Aber o weh: Plötzlich ist der kleine Piepmatz verschwunden! Zum Glück wohnt gerade der Junge Lester im Hotel, der ein richtig guter Detektiv ist. Gemeinsam mit seiner Tante versucht Spürnase Lester, das Rätsel um den verschwundenen Vogel zu lösen. Währenddessen sucht Herr Alexander auf einem Markt nach einem Ersatz für Harry - zu blöd, dass er die Landessprache gar nicht kann ...

Morgen, Donnerstag, 8. Dezember, ab 16 Uhr in der Gemeindebücherei in der Zehntscheuer. Eintritt 1 Euro.

Teningen...

die Gemeinde zwischen
Schwarzwald und Kaiserstuhl



Die Gemeinde Teningen sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine(n)

Stellvertretende(n) Bauhofleiter(in)**Ihre Aufgaben sind:**

- Ausführung von Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten an Straßen und Grünanlagen
- Ausführung von Reparaturen an Bauwerken
- Bedienung von Baumaschinen
- Mitarbeit bei Friedhofsarbeiten
- Winterdienst mit Rufbereitschaft nach Dienstplan

Wir erwarten

- EDV-Erfahrung
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklich-technischen Bereich
- Entsprechende praktische Erfahrung in diesem Bereich
- Führerschein der Klasse B, BE
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Arbeiten außerhalb der geregelten Arbeitszeiten

Wir bieten

- ein vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Die Eingruppierung erfolgt bei entsprechender Qualifikation nach dem geltenden Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Für Auskünfte steht Ihnen unser Herr Winterhalder, Personalamt, Tel. 07641/5806-47, gerne zur Verfügung.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 5. Januar 2017 an das Hauptamt der Gemeinde Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, zu senden.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

Teningen...

die Gemeinde zwischen
Schwarzwald und Kaiserstuhl



Die Gemeinde Teningen sucht zum 1. April 2017 eine(n)

Mitarbeiter(in)
für das Ordnungsamt
(Fachbereich Soziales, Familie und Bürgerservice).

Ihre Aufgaben sind in folgenden Produktgruppen angegliedert:

- Ordnungswesen
- Verkehrswesen
- Brandschutz
- Feuerwehr
- Katastrophenschutz
- Aufgaben des GVD (Leitung und Vollzug) sowie die Organisation und Durchführung von Märkten.

Wir erwarten

- PC-Kenntnisse
- Zuverlässigkeit, eigenverantwortliche Arbeitsweise, Arbeitsorganisation

Wir bieten

- ein vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- ein motiviertes Kollegenteam
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Eingruppierung erfolgt bei entsprechender Qualifikation nach dem geltenden Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Für Auskünfte steht Ihnen unser Herr Winterhalder, Personalamt, Tel. 07641/5806-47, gerne zur Verfügung.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 5. Januar 2017 an das Hauptamt der Gemeinde Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, zu senden.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Teningen und Ortsteile

Überprüfung der Straßenbeleuchtung

Die Firma Netze BW überprüft das Straßenbeleuchtungsnetz in der Gemeinde Teningen und den Ortsteilen. Die Überprüfung findet ab der KW 47 bis voraussichtlich KW 51 statt.

Die vorgesehene Reihenfolge der Ortsteile ist wie folgt: Köndringen, Teningen, Heimbach, Landeck, Teningen Rohrlache, Nimbürg, Bottingen.

In einzelnen Fällen müssen zur Prüfung der Straßenbeleuchtung Privatgrundstücke betreten werden. Die Gemeinde bittet hierfür um Verständnis. Bei Rückfragen steht das Bauamt der Gemeinde Teningen zur Verfügung.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



» Standesamt Teningen

Trauungen an Samstagen

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten können an einem Wochenende im Monat freitags nachmittags (bis 16 Uhr) und samstags vormittags (9 bis 12 Uhr) standesamtliche Trauungen stattfinden. Dies ist im Jahr 2017 an folgenden Terminen möglich:

13./14. Januar, 10./11. Februar, 10./11. März, 21./22. April, 12./13. Mai, 9./10. Juni, 14./15. Juli, 11./12. August, 8./9. September, 13./14. Oktober, 10./11. November, 15./16. Dezember.

Nach der gesetzlichen Regelung ist bei Trauungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten eine zusätzliche Gebühr von 60 Euro zu erheben.

Um rechtzeitige Anmeldung (spätestens etwa vier Wochen vor dem gewünschten Termin) wird gebeten.

Auskünfte erteilt das Standesamt (Frau Pfister, Tel. 07641 / 5806-33, E-Mail: pfister@teningen.de).

» Meldeamt

Gegen die Übermittlung von Daten an die Bundeswehr

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr:

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Teningen, Bürgerbüro, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

» Am Wochenende des dritten Advents

Fünzig Anbieter beim 42. Teninger Weihnachtsmarkt

Beim 42. Weihnachtsmarkt am dritten Advents-Wochenende, 10. und 11. Dezember, werden 50 geschmückte Marktstände das Teninger Unterdorf in weihnachtliche Stimmung versetzen. Wieder spielt sich das Geschehen auf dem Rathausplatz sowie der Riegeler Straße und der Kirchstraße ab. Die beiden besonderen Anziehungspunkte des Vorjahres gibt es wieder: Im Bürgersaal des Rathauses ist zum dritten Mal eine Modelleisenbahn zu sehen und im Heimatmuseum Menton werden viele Aktionen mit gemütlicher Bewirtung sowie einer „lebenden Weihnachtskrippe“ geboten.

Am Samstag kann man von 14 bis 22 Uhr die weihnachtliche Stimmung bei Glühwein oder Punsch und ab 18.30 Uhr mit der Kapelle Gin Fizz genießen. Am Sonntag ist der Markt von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Das Marktgelände erstreckt sich nicht nur um das Rathaus, mit einbezogen werden auch die Riegeler Straße im Bereich der früheren Metzgerei Engler, die neu gestaltete Kirchstraße bis zur Martin-Luther-Eiche sowie die Straße zwischen Rathaus und Dorfbach.

Das Feld der Marktbesucher hat sich diesmal stark verändert. Zwölf Neulinge sind am Start, nachdem sich einige Teilnehmer aus früheren Jahren nicht mehr angemeldet haben. Während sich bislang die Einheimischen und Auswärtigen die Waage hielten, sind die 33 Teninger Anbieter jetzt in der Mehrzahl. Zu den „Neuen“ gehören unter anderem die Jugendabteilung des FC Teningen, der Teninger Kindergarten Sankt Franziskus und der Verein zur Pflege der Deutsch-Französischen Freundschaft Teningen.

Mit dabei sind auch wieder Teninger Gewerbetreibende und Weinbaubetriebe, die den Besucher mit den eigenen Produkten verwöhnen. Komplettiert werden die Bewerber durch zahlreiche Privatpersonen, die ihre Arbeiten präsentieren.

Natürlich bietet sich die Möglichkeit, das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu besorgen, gibt es doch eine große Auswahl von Bastelarbeiten, Kunstgegenständen, Lederwaren, Imkereierzeugnissen, Näharbeiten, Strickwaren und vieles Weitere.

Rahmenprogramm: Die offizielle Eröffnung erfolgt am Samstag um 16 Uhr durch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker unter der musikalischen Umrahmung des Musikvereins Winzerkapelle Köndringen. Am Sonntag tritt um 14 Uhr das Jugendorchester des Musikvereins Winzerkapelle Köndringen

auf. Um 17 Uhr wird die Verlosung des Weihnachtspreisträgers des Gewerbevereins durchgeführt. Alle Programmpunkte finden am Rathausplatz auf einer großen Bühne statt, die vom Emendinger Gewerbeverein angemietet wurde.

Modellbahnausstellung im Rathaus: Nach den großen Erfolgen in den letzten beiden Jahren ist auch diesmal wieder im Bürgersaal des Rathauses eine Modellbahnausstellung zu sehen. Der Märklin-Insider-Stammtisch Freiburg präsentiert eine digital gesteuerte Modulmodelleisenbahn, wo im Maßstab H0 (1:87) sieben Zuggarnituren mit rund 50 Waggons zum Teil mit Sound verkehren. Außerdem gibt es einen kleinen Flohmarkt mit Modellbahnartikeln. Die Ausstellung ist am Samstag bis 20 Uhr und am Sonntag bis 18 Uhr geöffnet.

Weihnachtliches Heimatmuseum Menton: Im beheizten Keller des Heimatmuseums bietet der Förderverein Anwesen Menton leckeren weißen und roten Glühwein, Mentönle (Bratapfelkürbis mit Zimt-Sahne-Mütze) und weihnachtliche Waffeln an. Am Samstag von 16 bis 19 Uhr und am Sonntag von 12 bis 15 Uhr gibt es von der Caritasgruppe March selbst gemachten Flammenkuchen. Im Mentonhof kann man es sich unter dem Christbaum auf urigen Baumstämmen vor einem knisternden Lagerfeuer gemütlich machen. Neben dem Bauerngarten gibt es ein weihnachtliches Zinnfigurengießen und unter dem Schlepptisch ist eine „lebende Weihnachtskrippe“ mit Esel und Schafen untergebracht. Die SpoFunnis bieten eine Malerwerkstatt und beim Kinder- und Jugendbüro kann man an einem großen Weihnachtsstern mitbasteln. Darüber hinaus veranstaltet der Förderverein am Sonntag um 14 und 16 Uhr Museumsführungen durch das historische Wohnhaus.

City-Bus und Anruf-Sammel-Taxi im Einsatz: Auch in diesem Jahr bietet die Gemeindeverwaltung an diesem Adventswochenende Sonderfahrten an für diejenigen, die die Umwelt schonen wollen. So wird innerhalb der Gemeinde der City-Bus und für die Ortsteile Landeck und Bottingen das Anruf-Sammel-Taxi eingesetzt. Der Preis beträgt 1,50 Euro je Fahrt, Kinder bis zwölf Jahre dürfen kostenlos mitfahren.



Auch in diesem Jahr kann man sich im Hof des Heimatmuseums Menton unter dem Christbaum auf urigen Baumstämmen vor einem knisternden Lagerfeuer gemütlich machen.

www.helferkreis-asyl-teningen.de

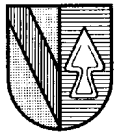
Spendenkonto für die Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort:

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
„Spendenkonto Flüchtlingshilfe“
 IBAN: DE24 6805 0101 0013 5622 50
 BIC: FRSPDE66XXX

Kontakt: Beate Sütterlin, Tel. 580671

Mail: info@helferkreis-asyl-teningen.de





CityBus- und AST-Sonderfahrten zum Teningen Weihnachtsmarkt 2016

Zum Weihnachtsmarkt in Teningen (Samstag, 10. Dezember, und Sonntag, 11. Dezember 2016) wird der CityBus und für die Ortsteile Landeck und Bottingen das Anruf-Sammel-Taxi (AST) eingesetzt. So hat die Bevölkerung aller Ortsteile die Möglichkeit, umweltfreundlich die Veranstaltung zu erreichen. Der Fahrpreis für die einfache Fahrt beträgt im CityBus und im AST 1,50 EUR, Kinder bis zwölf Jahre sind frei.

CityBus Heimbach - Köndringen - Teningen/Oberdorf - Nimburg								
	nur am SONNTAG			SAMSTAG und SONNTAG				
Teningen (Neudorfstr.) an/ab		12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00
Nimburg	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	nur Rückfahrt
Teningen (Neudorfstr.) an/ab	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	
Teningen-Oberdorf	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	
Teningen (Neudorfstr.) an/ab	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	
Heimbach	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	
Köndringen	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	
Teningen (Neudorfstr.) an/ab	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	
Haltestellen CityBus: Teningen: Rohrlache - Neudorfstraße - Feuerwehrhaus - Jahnhalle - Hans-Sachs-Straße - Kindergarten - Birkenweg - Seniorenwohnanlage - Elzbrücke Köndringen: Winzerhalle - Bahnhofstraße - Heimbacher Straße Heimbach: Köndringer Straße - Rathaus Nimburg: Rathaus - Kaiserstuhlstraße - Langstraße - Krone - Waidplatz								

Anruf-Sammel-Taxi (AST) Landeck - Teningen - Bottingen								
	nur am SONNTAG			SAMSTAG und SONNTAG				
Teningen (Neudorfstr.) an/ab		12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00
Landeck	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	nur Rückfahrt
Teningen (Neudorfstr.) an/ab	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	
Bottingen	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	
Teningen (Neudorfstr.) an/ab	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	
Haltestellen AST: Bottingen: WG-Platz Landeck: Burg - Rebstock								

Bitte die AST-Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor Fahrtantritt anmelden:
Telefon 07641 / 1212

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen.....	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen.....	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg.....	07663/912307



Bekanntmachung

► Im Breisgau, Kaiserstuhl und Tuniberg

Kontrolliertes Flämmen der Rebböschungen im Winter 2016/2017

Im kommenden Winter 2016/2017 darf wieder das kontrollierte Abflämmen zur Böschungspflege eingesetzt werden. Auf dieses Vorgehen hat man sich im „Arbeitskreis Böschungspflege“ am Runden Tisch zwischen Weinbau und Naturschutz erneut geeinigt. Die rechtliche Genehmigung für den Feuereinsatz erfolgt wieder im Rahmen einer Allgemeinverfügung, die vom Regierungspräsidium Freiburg für die betroffenen Ortschaften erlassen wurde.

In dieser Allgemeinverfügung sind die zu beachtenden Regeln und der Geltungsbereich detailliert aufgeführt.

Zusammenfassend sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Geltungsbereich der Allgemeinverfügung ist in Karten gekennzeichnet, die bei den jeweiligen Gemeindeverwaltungen eingesehen werden können.
- Für das kontrollierte Abbrennen ist der Nutzungsberechtigte (Eigentümer oder Pächter) der Flächen verantwortlich. Das Abbrennen darf nur von Personen durchgeführt werden, die im Besitz einer gültigen Lizenz für den Feuereinsatz sind.
- Zu Naturschutzgebieten, klassifizierten Straßen, Wald und Gebäuden ist ein Mindestabstand von 30 Metern einzuhalten.
- In der Abbildung sind die wichtigsten Regeln für die Umsetzung des Flämmens zusammengefasst.

Die fünf wichtigsten Regeln für den Feuereinsatz:

Feuereinsatz ist auf **Südböschungen** (von Ost über Süd bis West) bei möglichst trocken-kalter Witterung von Dezember bis Ende Februar erlaubt.

Ein Feuereinsatz auf **Nordböschungen** (von West über Nord bis Ost) darf bis Mitte März stattfinden.

Um ein räumliches Mosaik zu erreichen, ist ein maximal 40m langer Brandabschnitt erlaubt, der an gleichgroße ungebrannte Bereiche angrenzt.

Ein und die selbe Fläche darf nur jeden zweiten Winter gebrannt werden und es muss ein schriftliches Protokoll darüber geführt werden.

Richtiges Flämmen erfolgt hangaufwärts oder mit dem Wind quer zum Hang, nachdem zuvor oben und seitlich Brandschutzstreifen angelegt wurden.

Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die gültigen Regeln einzuhalten sind! In den letzten Jahren kam es immer wieder zur Häufung von Regelübertritten, die den Fortbestand der Allgemeinverfügung gefährden. Deswegen werden in diesem Winter Vertreter der Winzerschaft und des ehrenamtlichen Naturschutzes gemeinsam stichprobenhaft die Regeleinhaltung überprüfen, um die leider immer noch

zu häufig vorkommenden Fehlflämmungen weiter zu verringern. Grundstücksbewirtschafter werden direkt auf grobe Verfehlungen angesprochen.

Ökologische Gründe für ein kontrolliertes Brennen: Normalerweise ist deutschlandweit das flächige Abbrennen der Vegetation durch unsere Naturschutzgesetzgebung verboten. Für die großen Weinbergböschungen in den Weinbaugebieten des Kaiserstuhls, Tunibergs und des Breisgaus erteilten die zuständigen Naturschutzbehörden unter besonderen Auflagen eine Befreiung von diesem Verbot. Die für die Ausnahmegenehmigung geltenden Regeln wurden am Runden Tisch „Arbeitskreis Böschungspflege“ im Konsens erarbeitet.

Grundlage dieses Vorgehens ist das gemeinsame Wissen darüber, dass vor allem die offenen, sonnenexponierten Böschungsbereiche landschaftsökologisch und weinbaulich von großer Bedeutung sind und dass der Feuereinsatz unter Beachtung gewisser Rahmenbedingungen neben den anderen gängigen Pflegeverfahren wie Mulchen, Gehölzrückschnitt und Mähen einen naturverträglichen Beitrag zu deren Erhaltung leistet.

Mit dem Beginn der versuchsweisen Ausnahmegenehmigung vor einigen Jahren wurde ebenfalls ein sehr breit angelegtes ökologisches Gutachten an ein renommiertes, externes Fachbüro in Auftrag gegeben. Ein zentrales Ergebnis der Untersuchung ist, dass ein naturverträglicher Feuereinsatz im Wesentlichen davon abhängt, dass keine zu langen Böschungsabschnitte und nicht jedes Jahr dieselben Flächen gebrannt werden. So wird ein räumliches und zeitliches Mosaik von Brand- und Nichtbrandflächen geschaffen, das genügend Rückzugs- und Wiederbesiedlungsmöglichkeiten bereithält, um vom Feuer betroffenen Kleinlebewesen in ihrer Gesamtheit gute Überlebensbedingungen zu gewähren. Dies ist der zentrale Aspekt für einen naturschutzfachlich verträglichen Feuereinsatz. Bei welchen Außentemperaturen dieser erfolgt und bis zu welchem Zeitpunkt im Vorfrühling gebrannt werden darf, ist aus rein landschaftsökologischen Gesichtspunkten nicht so bedeutend, solange das kleinräumige Brandflächenmosaik besteht.

So wären rein theoretisch weitere Vereinfachungen in Bezug auf den Brandzeitraum aus naturschutzfachlichen Aspekten durchaus zu überdenken. Ob dieser Punkt jedoch jemals ernsthaft am Runden Tisch diskutiert werden kann, hängt maßgeblich von der Disziplin bei der Regeleinhaltung durch die Winzerschaft selbst ab. **Deshalb appellieren alle am Runden Tisch Böschungspflege vertretenen Institutionen an die Winzer, die geltenden Regeln des kontrollierten Feuereinsatzes gewissenhaft einzuhalten.**

Kontaktadresse für weitere Informationen zum Thema Böschungspflege: Landschaftserhaltungsverband Landkreis Emmendingen e.V., c/o Landratsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-9183, E-Mail: h.page@landkreis-emmendingen.de, Homepage: www.landkreis-emmendingen.de, dort unter: Landratsamt, Landschaftserhaltungsverband – Hier finden sich weitere Informationen zu dem Thema, zum Beispiel **Muster für die Brandprotokolle**. Landschaftserhaltungsverband Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V., c/o Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Telefon 0761 / 2187-5890, E-Mail: reinhold.treiber@lkbh.de.

► Regierungspräsidium Freiburg – Abteilung Umwelt

Brennen von Rebböschungen

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg über die Entscheidung zum Kontrollierten Brennen als Maßnahme zur Offenhaltung von Rebböschungen in den Rebgebieten Kaiserstuhl, Tuniberg und Breisgau

Allgemeinverfügung

1. Nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.V.m. § 39 Abs. 5 BNatSchG und §§ 54 Abs. 2 und 58 Abs. 5 Naturschutzgesetz

(NatSchG) wird das Abbrennen der Vegetation auf Böschungen für Kulturarbeiten im Bereich der Städte und Gemeinden Bötzingen, Eichstetten, Ihringen, Vogtsburg, Breisach, Gottenheim und Merdingen (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) Bahlingen, Endingen, Herbolzheim, Kenzingen, Malterdingen, Riegel, Sasbach und Teningen [nur Gemarkungen Köndringen, Nimburg und Heimbach] (Landkreis Emmendingen) Ettenheim, Friesenheim, Lahr, Kippenheim, Mahlberg und Ringsheim (Ortenaukreis) Stadt Freiburg [Gemarkungen Munzingen, Tiengen, Opfingen und Waltershofen] (Stadtkreis Freiburg)

unter den nachfolgenden Voraussetzungen zugelassen.

Außerdem wird die artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG erteilt. Diese Entscheidung schließt auch die Ausnahmegenehmigung nach § 41 Abs. 1 Landeswaldgesetz (LWaldG) der unteren Forstbehörde mit ein.

2. Geltungsbereich

Diese Entscheidung gilt ausschließlich für die Böschungen der Rebgebiete der unter Ziffer 1 genannten Städte und Gemeinden der Weinbaubereiche Kaiserstuhl, Tuniberg und Breisgau. Der **Geltungsbereich** dieser Allgemeinverfügung ist in **Karten** gekennzeichnet. Die Karten sind Bestandteil dieser Allgemeinverfügung. Die Allgemeinverfügung mit Karten ist beim Regierungspräsidium Freiburg, den Landratsämtern Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und Ortenaukreis sowie bei den unter Ziffer 1 aufgeführten Städten, Gemeinden sowie deren Ortschaftsverwaltungen zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Öffnungszeiten ausgelegt.

2.1

Vom Feuereinsatz ausgenommen sind Naturschutzgebiete, flächenhafte Naturdenkmale und gesetzlich geschützte Biotope.

Die Kommunen können weitere Einschränkungen vornehmen.

2.2

Zu Naturschutzgebieten, ausgewiesenen Untersuchungsflächen, klassifizierten Straßen, Wald und Gebäuden ist ein **Mindestabstand von 30 m** einzuhalten.

3. Berechtigte für den Feuereinsatz

Für das kontrollierte Abbrennen ist der **Nutzungsberechtigte** (Eigentümer oder Pächter) der Flächen verantwortlich. Das Abbrennen darf nur von Personen - auch von beauftragten Personen - durchgeführt werden, die im **Besitz einer gültigen Lizenz für den Feuereinsatz** sind. Zur Erlangung neuer Lizenzen ist der Besuch einer ca. 1,5-stündigen Informationsveranstaltung sowie einer praktischen Einweisung in den Feuereinsatz erforderlich.

3.1 Neue Lizenzen

Neue Lizenzen werden im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen angeboten, die die Landschaftserhaltungsverbände (LEV) im Auftrag der zuständigen Landratsämter bzw. des Regierungspräsidiums Freiburg durchführen.

3.2

Für die Durchführung des Feuereinsatzes auf den gemeindeeigenen Böschungen sind die jeweiligen Gemeinden verantwortlich.

4. Bindende Regeln für den Feuereinsatz

4.1 Maximale Brandflächen und räumliches Mosaik

Es darf ein **höchstens 40 m breiter Böschungsabschnitt** am Stück gebrannt werden. Angrenzende Böschungsabschnitte dürfen auf gleicher Länge wie der gebrannte Abschnitt nicht gebrannt werden, sodass ein räumliches Mosaik entsteht.

4.2 Zeitliches Mosaik

Zwischen zwei Feuerereignissen auf demselben Böschungsabschnitt ist **mindestens ein Winter Pause** einzuhalten, sodass ein zeitliches Mosaik entsteht.

4.3 Zeitraum für den Feuereinsatz

Das kontrollierte Brennen darf **auf Südböschungen** (mit einer Exposition von Ost über Süd bis West) **nur zwischen dem 1. Dezember und dem 28. Februar** durchgeführt werden.

Auf Nordböschungen (mit einer Exposition von West über Nord bis Ost) darf **vom 1. Dezember bis 15. März** gebrannt werden.

4.4 Feuertechnik

Die Böschungen dürfen nur mit einem **Lauffeuer** (hangaufwärts bzw. mit dem Wind quer zum Hang) gebrannt werden.

4.5 Sicherungstechnik, Begrenzung der Brandabschnitte

Vor Durchführung des Brandes sind zur seitlichen Begrenzung des Feuers **ausreichend breite Schutzstreifen** (je nach Brennmaterialbeschaffenheit ca. 2 bis 4 m Breite) anzulegen oder vorhandene Brandhindernisse wie z.B. geschlossene Gehölzbestände ohne Unterwuchs zu nutzen. Gleiches gilt für den Böschungskopf, falls sich dort Reben im Gefahrenbereich befinden.

Auf den Schutzstreifen muss das Brennmaterial so weit entfernt bzw. befeuchtet werden, dass ein Übergreifen des Brandes auf benachbarte Flächen verhindert wird. Nur in diesem Zusammenhang ist die Nutzung eines hangabwärts laufenden Feuers bzw. Gegenwindfeuer quer zum Hang zulässig.

Aus Sicherheitsgründen müssen bei der Durchführung des kontrollierten Brennens **mindestens zwei Personen anwesend** sein. Es wird darauf hingewiesen, dass für Schäden, die bei Dritten durch das Abbrennen hervorgerufen werden, der Verursacher zur Haftung herangezogen werden kann.

4.6 Protokollpflicht

Jeder Berechtigte, der das kontrollierte Brennen durchführt, ist verpflichtet, ein Brandprotokoll zu führen, in dem das Datum, die gebrannte Fläche und die anwesenden Personen aufgeführt sind.

5. Weitere Empfehlungen

Es wird empfohlen, besonders die **Südböschungen so früh wie möglich** in der Feuersaison - am Besten im Laufe des Januars - zu brennen und mit fortschreiten der Brandsaison zunehmend auf die Nordböschungen überzugehen.

Optimale Brennmaterialbedingungen sind gegeben, wenn die oberflächliche Streu abgetrocknet und der Oberboden noch nicht ganz durchgetrocknet sind.

Ab Windstärke vier (Beaufort-Skala: mäßige Brise; Zweige bewegen sich, loses Papier wird vom Boden gehoben) sollte nicht mehr gebrannt werden, da es dann zunehmend schwieriger wird, den Brandverlauf zu kontrollieren.

Zur effektiven und sicheren Umsetzung des Feuereinsatzes wird empfohlen, **Brandteams auf lokaler Ebene** zu organisieren.

6.

Das Abbrennen der Vegetation ohne Beachtung der Ziffern 2 bis 4.6 ist unzulässig.

7.

Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag, der auf die ortsübliche Bekanntmachung folgt, in der jeweiligen Gemeinde als bekannt gegeben und wird damit dort wirksam.

8.

Der teilweise oder gesamte Widerruf der Allgemeinverfügung bleibt für den Fall vorbehalten, dass nachträglich eingetretene oder festgestellte Tatsachen die Voraussetzung für den Erlass der Allgemeinverfügung erheblich ändern oder die Ziffern 1 bis 4.6 dieser Entscheidung nicht beachtet werden (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 Landesverwaltungsverfahrensgesetz, LvwVfG).

9.

Im Falle des Verstoßes gegen die Bestimmungen dieser Allgemeinverfügung kann das Brennen untersagt werden.

10.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

11.

Diese Allgemeinverfügung tritt am 16.03.2017 außer Kraft.

Hinweise:

1.

Verstoße gegen die Bestimmungen der Allgemeinverfügung stellen gemäß § 69 Abs. 3 Nr. 12 BNatSchG eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

2.

Im Zuge der ökologischen Begleituntersuchungen können im Einzelfall auch Testfeuer notwendig sein, die über den Rahmen

der Allgemeinverfügung hinausgehen. Für diese Fälle ist eine zusätzliche Genehmigung bei der zuständigen unteren Naturschutzbehörde einzuholen.

3.

Die Allgemeinverfügung einschließlich Begründung kann beim Regierungspräsidium Freiburg, höhere Naturschutzbehörde, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Zimmer 1.19, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Freiburg, Habsburgerstr. 103, 79104 Freiburg i.Br., erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle einzulegen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.

Freiburg, den 23. November 2016
Regierungspräsidium Freiburg
Höhere Naturschutzbehörde

Peter Stocks
Ltd. Regierungsdirektor

» SWEG Schienenwege GmbH informiert

Elektrifizierung der Kaiserstuhlbahn beginnt im April 2017

Die Elektrifizierung der Kaiserstuhlbahn beginnt im April 2017; die Gesamtkosten liegen bei rund 58 Millionen Euro. Darüber informiert die SWEG Schienenwege GmbH als Betreiberin der Infrastruktur, nachdem sie vom Regierungspräsidium Freiburg das Baurecht für den ersten Planfeststellungsabschnitt „Kaiserstuhlbahn Ost“ zwischen Bahlingen und Gottenheim erteilt bekommen hat. Als größte Teilmaßnahme ist die Errichtung einer Oberleitungsanlage zur Elektrifizierung der Strecke geplant. Aufwendige Projekte sind ebenso der Ausbau des Bahnhofs Nimburg zum Kreuzungsbahnhof sowie die Gleisabsenkung unter die B 31 und L 115. Darüber hinaus sollen die Leit- und Sicherungstechnik erweitert, die Bahnsteiglängen auf 105 Meter vereinheitlicht und damit für Züge bis zu einer Länge von 112 Metern angepasst werden. Maßnahmen sind zudem im Wirtschaftswegnetz sowie an den Gleisen vorgesehen.

Informationsveranstaltungen im Frühjahr 2017 geplant: Die Vorbereitungen für die Bauarbeiten beginnen im Winter. Die eigentlichen Baustellen werden Anfang April 2017 eingerichtet, kurz darauf geht es mit Gründungsarbeiten für die Oberleitungen los. Anschließend wandert die Baustelle entlang der Strecke zwischen Bahlingen und Gottenheim hin und her. Die SWEG Schienenwege GmbH wird im Frühjahr 2017 zu Informationsveranstaltungen einladen, bei denen Mitarbeiter detailliert über den zu erwartenden Bauablauf berichten werden.

Aufgrund der Arbeiten wird das auf den Strecken der SWEG Schienenwege GmbH fahrende Verkehrsunternehmen, die Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft (SWEG), von April 2017 an – voraussichtlich bis Ende Februar 2018 – auf der Linie 101 zwischen Gottenheim und Endingen in beiden Richtungen Schienenersatzverkehr fahren.

Integration ins Konzept „Breisgau-S-Bahn 2020“: Die zwei weiteren Strecken der Kaiserstuhlbahn (Abschnitte West und Nord) befinden sich derzeit noch im Planfeststellungsverfahren. Nach derzeitigem Stand laufen die Bauarbeiten an der Infrastruktur im Abschnitt Nord (Endingen – Riegel-Malterdingen) von August 2017 bis März 2018, im Abschnitt West (Endingen – Breisach) von März 2018 bis Februar 2019. Die Gesamtkosten für alle drei Abschnitte der Kaiserstuhlbahn belaufen sich auf rund 58 Millionen Euro und werden von Bund, Land und Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) getragen. „Die Elektrifizierung ist das größte Ausbauprojekt der Kaisers-

tuhlbahn seit dem Bau der Strecke vor rund 120 Jahren“, verdeutlicht Markus Rimmel, Geschäftsführer der SWEG Schienenwege GmbH, die Dimension des Projekts.

Die Elektrifizierung der rund 40 Kilometer langen Kaiserstuhlbahn ist wiederum nur ein Teil des Nahverkehrskonzepts „Breisgau-S-Bahn 2020“, mit dem der regionale Schienenpersonennahverkehr ausgebaut und langfristig gesichert werden soll.

Über das Unternehmen: Die SWEG Schienenwege GmbH ist eine einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Südwestdeutschen Verkehrs-Aktiengesellschaft (SWEG). Sie betreibt die Eisenbahninfrastruktur auf den Strecken Bad Krozingen – Staufen – Münstertal, Riegel-Malterdingen – Endingen – Breisach, Riegel Ort – Gottenheim, Achern – Ottenhöfen, Biberach – Oberharmersbach und Bühl – Stollhofen. Das Unternehmen beschäftigt 31 Mitarbeiter.

» Finanzamt Emmendingen

Am 13. Dezember nachmittags zu

Das Finanzamt Emmendingen, einschließlich der Info- und Annahmestelle, bleibt am **Dienstag, 13. Dezember, ab 13 Uhr** wegen einer Personalveranstaltung geschlossen.

» Agentur für Arbeit Freiburg

Arbeitsrecht von A bis Z

Am **Donnerstag, 15. Dezember**, informiert der Rechtsanwalt Bernd Wieland über Regelungen des Arbeitsrechts, die insbesondere für Frauen wichtig sind. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der auf das Arbeitsrecht spezialisierte Fachanwalt informiert über erlaubte und unerlaubte Fragen im Vorstellungsgespräch, über Besonderheiten beim Kündigungsrecht, über relevante Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit Mini-/Midijobs sowie über individuelle Auswirkungen aus dem Teilzeit- und Befristungsgesetz.

Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

» Landratsamt Emmendingen

Kreistagsitzung in Kenzingen mit Haushaltsverabschiedung

Der Kreistag verabschiedet in der letzten Sitzung des Jahres am **Montag, 12. Dezember**, den Haushalt für das Jahr 2017. Die öffentliche Sitzung beginnt um 15 Uhr im Veranstaltungssaal des Kreissenorenzentrums in Kenzingen. Der Kreistag stimmt außerdem über die Wirtschaftspläne für das Kreissenorenzentrum Kenzingen und das Kreiskrankenhaus Emmendingen ab. Die Verwaltung informiert über den Planungsstand der Kreisstraße K 5138 zwischen Sonnenziel und Tennenbach. Auf der Tagesordnung steht unter anderem auch ein Tätigkeitsbericht von Bruno Stratz, dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Emmendingen.

Der Kreistag befasst sich mit dem Antrag der langjährigen Kreisrätinnen Elfriede Behnke (SPD) und Angelika Schwarz-Marstaller (Grüne), die ihr Ausscheiden aus dem Kreistag beantragt haben.

Tipps zum rücksichtsvollen Heizen

In der kalten Jahreszeit wird in vielen Haushalten wieder mit Holzöfen geheizt. Damit die Nachbarn nicht belästigt werden, sollten beim Heizen drei Dinge beachtet werden: das richtige Brennmaterial, der korrekte Umgang mit dem Ofen sowie dessen einwandfreier Zustand. Hier gilt die Empfehlung: Vor jeder Heizperiode sollte ein Fachbetrieb den Ofen untersuchen.

Beim Brennmaterial ist unbedingt zu beachten: nur trockenes Holz, das heißt, es sollte ein bis zwei Jahre trocken gelagert sein, damit der Wasseranteil auf 15 bis 20 Prozent vermindert ist. Gespaltenes Holz trocknet und brennt besser. Unter keinen Umständen gehören lackierte Althölzer, behandelte Rebpfähle oder Spanplatten in den Ofen, da bei deren Verbrennung auch hochgiftige Stoffe wie zum Beispiel Dioxin entstehen können. Auch Paletten sind grundsätzlich nicht als Brennstoff geeignet. Aber auch die richtige Bedienung des Ofens ist wichtig. Für die optimale Verbrennung ist eine ausreichende Luftzufuhr und volle Leistung notwendig. Brennt der Ofen nur mit halber Kraft oder mit zu wenig Luft, entstehen vermehrt Schadstoffe sowie Geruchs- und Rauchbelästigungen. Besonders kritisch ist der Glutbetrieb zum schnellen Anfeuern.

Dann sollte man zu guter Letzt noch darauf achten, den Ofen nicht zu überladen, sondern häufiger kleinere Mengen nachlegen. Für die Überwachung und somit auch für Beschwerden ist das Amt für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht (Immissionsschutzbehörde) des Landratsamtes Emmendingen zuständig. Eine Broschüre zu dem Thema kann kostenfrei bestellt werden unter www.umweltbundesamt.de/en/publikationen/heizen-holz.

Neue Müllgebühren für das Jahr 2017

Für das Jahr 2017 gelten im Landkreis Emmendingen neue Müllgebühren. Die Erhöhung beträgt im Schnitt rund 4,3 Prozent, sie gilt für alle Müllbehältergrößen.

Die Gebühr für die 35-Liter-Tonne kostet künftig 67 Euro (bisher 64 Euro). Der 50-Liter-Behälter kostet 96 Euro (bisher 92 Euro). Für den 60-Liter-Behälter beträgt die Gebühr 115 Euro (bisher 110 Euro). Die 80-Liter-Tonne kostet 153 Euro (bisher 147 Euro). Für den 120-Liter-Behälter werden 230 Euro (bisher 221 Euro) erhoben, für die 240-Liter-Tonne 461 Euro (bisher 442 Euro). Der 770-Liter-Container kostet jetzt 1.479 Euro (bisher 1.419 Euro), für den 1.100-Liter-Container sind beim Mietbehälter künftig 2.114 Euro (bisher 2.207 Euro) und beim Eigentumsbehälter 2.089 Euro (bisher 2.002 Euro) zu entrichten.

Eine Übersicht der neuen Müllgebühren ist auch in den Abfallkalendern 2017 enthalten, die derzeit an alle Haushalte im Landkreis Emmendingen verteilt werden.

Wer für Januar 2017 einen Wechsel des Mülleimers in einen größeren oder kleineren Behälter beantragen will oder sonstige Änderungen hat, muss dies bis zum 21. Dezember 2016 bei der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen beantragen.

Wichtige Notrufnummern

110 Notruf Polizei
112 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst
19222 Rufnummer Krankentransport

116 117
 Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)

01803-222555-70
 Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
 (an Wochenenden und Feiertagen)

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4
 donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870
 Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1
 donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910
 Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4
 donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830
 Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2
 mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)



Unsere Jubilare

Teningen

14.12. Richard Buderer, Badstraße 26 (70 Jahre)



Feuerwehr

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Teningen

Einsatzübung am 12. Dezember

Die nächste Einsatzübung der Abteilung Teningen findet am Montag, 12. Dezember, um 20 Uhr statt. Diese Übung ist für die ganze Abteilung Teningen.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Nimburg

Am 12. Dezember Einsatzübung

Die nächste Feuerwehrprobe der Abteilung Nimburg findet am Montag, 12. Dezember, um 20 Uhr statt.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de





Volkshochschule aktuell

Kreativer Tanz (25102B) für Kids von 3-6 Jahren

Herbolzheim, sechsmal freitags, 16 bis 17 Uhr, Beginn: 16.12.

Wohin mit meinen Bildern (Daten)? (51120)

Die fünf Ws der Datensicherung

Teningen, Realschule, Di., 13.12., 16.30 bis 18 Uhr.

PC aufräumen – Dateimanagement (50300)

Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Di., 13.12., 18 bis 21 Uhr.

Meine Website mit Joomla! (54130) Einführungskurs

Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, zweimal freitags, 18 bis 15.30 Uhr, Beginn: 16.12.

Kalligrafie (22110M)

Gestaltungsmöglichkeiten der Handschrift

Malterdingen, Mönchhof 5, sechsmal montags, 18.30 bis 20.30 Uhr, Beginn: 9.1.2017

Gartenkugeln, Tierfiguren & Co aus Ton (24005)

für Anfänger und Fortgeschrittene

Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, sechsmal donnerstags, 9 bis 11.30 Uhr, Beginn: 12.1.

Der Babyspeck muss weg! (32360)

Emmendingen, Musikschule, Am Gaswerk 5, achtmal montags, 10.50 bis 12.20 Uhr, Beginn: 9.1.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641/9225-0, Fax 07641/9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



„Gyros mit Pommes“

Donnerstag ab 17.30 Uhr im Vereinsheim Panorama, am Sportplatz.

Das Küchenteam freut sich auf die Bevölkerung!

Christbaumverkauf wie gewohnt frisch geschlagen

Wann: Samstag, 17.12., von 14.00–16.00 Uhr

Wo: Parkplatz Ludwig-Jahn-Halle, Teningen

Winterer, Biederbach, Tel. 0 76 82 / 81 54

» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Elterncafé im David-Kindergarten

Morgen, **Donnerstag, 8. Dezember, von 15 bis 17 Uhr** sind alle Eltern mit Kindern von null Jahren bis Schuleintritt zum Reden und Kontakte knüpfen beim Elterncafé im David-Kindergarten (Hindenburgstraße) recht herzlich eingeladen.

„Machet die Tore weit“ – Konzert des „Classic Brass“ am 12. Dezember

Am Montag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, gastiert „Classic Brass“ mit einem glanzvollen Advents- und Weihnachtskonzert in der Evangelischen Kirche in Teningen.

Der Eintritt ist frei, die Musiker leben von der freiwilligen Sammlung, aus der auch alle anderen Kosten des Auftritts getragen werden.



» Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurden ein Handy und Schlüssel abgegeben.



METZGEREI

feißt

...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 5.12. bis 10.12.2016

<i>zum Schmoren oder für Gulaschsuppe</i> Rindergulasch	100 g € 1,19
<i>vom saftigen Hals oder Rücken</i> Paniertes Schweineschnitzel	100 g € 0,89
<i>unser Klassiker</i> Lyoner	100 g € 0,99
<i>hausgemacht</i> Gutshofleberwurst	100 g € 0,99
<i>saftig mit Fettrand</i> Bauernschinken	100 g € 1,35
Ciantino-Rotweinkäse 50% Fi.Tr.	100 g € 1,80
<i>unser Salat-Klassiker</i> Fleischsalat	100 g € 0,89

... und alle Jahre wieder

freuen wir uns über Ihren Besuch an unserem Stand auf dem
TENINGER WEIHNACHTSMARKT Samstag ab 14 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr
zu heißem Beinschinken, Currywurst, Knackwurst,
Fleischkäse und Räucherwaren!

PARTYSERVICE



NEUERSCHEINUNG

R. G. Fischer Verlag



180 Seiten mit Farbabbildungen. Format 21x23 cm.
Hardcover € 19,90. ISBN 978-3-8301-1739-1

Astrid Ledin, älteste Enkelin von Emil Tscheulin
Prof. Dr. D. Tscheulin, Universität Freiburg
H.-G. Otten-Tscheulin, Enkel von Emil Tscheulin

Die Autoren geben Einblick, nicht nur in das Erwerbsleben von Emil Tscheulin, sondern auch in die Privatsphäre und die Herkunft der Tscheulins: Von Gresgen nach Teningen. Die Biografie „Emil Tscheulin“ wird, eingebettet in die jeweiligen geschichtlichen Epochen, dargestellt.

Vorrätig: Buchhandlung Sillmann/Emmendingen

Kompetenter Ansprechpartner in Teningen:
Willi Heitzmann · Badstraße 8 · Telefon 076 41/38 53

» Mitmachaktionen auf dem Menton-Areal am Sa./So.

Das Kinder- und Jugendbüro und SpoFunnis kooperieren

SpoFunnis – der Sport-, Fun-, und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen unter sozialpädagogischer Leitung – und das Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde Teningen werden wie im vergangenen Jahr einen gemeinsamen Stand beim Teningen Weihnachtsmarkt durchführen.

Dabei können sich alle Standbesucher (Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene) kreativ betätigen. Gemeinsam wird ein Riesen-Stern gebastelt, der nach dem Weihnachtsmarkt über dem Menton-Areal aufgehängt wird. Ebenso können Standbesucher Weihnachtsbilder anfertigen, die ab dem 12. Dezember 2016 im Rathaus Teningen im Rahmen einer kleinen Ausstellung bewundert werden können.

Am Samstag, 10. Dezember, hat der gemeinsame Stand von 15 bis 19 Uhr geöffnet, am Sonntag, 11. Dezember, von 12 bis 16 Uhr.

Für Rückfragen zu dem Gemeinschafts-Projekt stehen die SpoFunnis-Mitarbeiter unter der Email-Adresse spuero@spofunnis.de sowie unter Telefon 07641 / 9379999 gerne zur Verfügung. Die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros sind erreichbar unter Telefon 07641 / 965/9817 oder unter siemens@teningen.de.

Ristorante - Pizzeria Zur Tenne

Hans-Sachs-Straße/
Ludwig-Uhland-Straße
Teningen
Tel. 0 76 41-4 38 75
Montag bis Sonntag
von 17-23 Uhr geöffnet
kein Ruhetag!

Original italienische Küche, Aktionsangebote sowie à la carte

Jeden Donnerstagabend Buffet-Abend

für € 12,90 p.P., Kinder bis 12 Jahren € 6,90

Reservieren Sie für Silvester: Italienisches 5-Gänge-Menü mit ital. Live-Musik und Mitternachtsüberraschung € 39,90 p.P.

» Fragen Sie nach unserem Partyservice «

» Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen

Jahreskonzert am 17. Dezember

Die Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen veranstaltet am Samstag, 17. Dezember, ihr traditionelles Jahreskonzert im Advent. Erstmals unter der musikalischen Leitung von Dirigent Michael Bockstahler werden sich ab 20 Uhr (Einlass ins Foyer ab 19 Uhr, Hallenöffnung 19.30 Uhr) in der Ludwig-Jahn-Halle festliche, rhythmische und besinnliche Klänge abwechseln und so jedem Musikliebhaber ein reichhaltiges Angebot bereiten.

Eröffnet wird der Konzertabend vom gemeinsamen Jugendorchester Teningen-Mundingen. Es nimmt die Zuhörer mit auf einen Besuch im Zirkus, wo Clowns, Artisten und wilde Tiere zu bestaunen sind. Ebenso werden einige bekannte Melodien des mehrfach oskarprämierten Filmmusikkomponisten John Williams zum Besten gegeben. Mit einem Medley der größten Hits von Bruno Mars kann das Jugendorchester außerdem zeigen, dass es auch die Musik von heute mitreißend und gefällig aufzuführen versteht.

Das Programm der Gesamtkapelle entführt in diesem Jahr in märchenhafte und verwunschene Welten. So darf das Publikum sich auf eine musikalische Erzählung der Abenteuer von Schneewittchen freuen, wo man den Zwergen in die Edelsteinminen folgt, neben Schneewittchens gläsernem Sarg trauert, aber später zum Glück dennoch der pompösen Hochzeit Schneewittchens mit dem Prinzen beiwohnen darf. Die bekannte Vertonung von Goethes Zauberlehrling durch Paul Dukas darf hier natürlich nicht fehlen. Und später wird auch noch verschiedenen vorzeitigen Weihnachtsgeschenken Leben eingehaucht, wenn in Victor Herberts „March of the Toys“ eine ungeliebte Parade aus Teddybären, Zinnsoldaten und Kinderpuppen am erstaunten Zuhörer vorbeizieht.

Besondere Höhepunkte gibt es auch an diesem Konzertabend, wenn die außergewöhnlichen Solisten ihr Können zeigen. Elias Braun hat in diesem Jahr das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold errungen und wird das ruhige, aber anspruchsvolle Stück „Trompeters Wiegenlied“ vortragen. Zudem wird in diesem Jahr ein in Teningen selten gehörtes Instrument zu bestaunen sein: Chiharu Asami vom philharmonischen Orchester des Freiburger Theaters wird auf ihrem Fagott das ungarische Stück „Andante e Rondo Ungarese op. 35“ von Karl Maria von Weber sowie die beliebte und beschwingte Polka „Der alte Brummbär“ zu Gehör bringen.

Die Freunde traditioneller Blasmusik kommen mit Richard Strauss' „Königsmarsch“ selbstverständlich auch auf ihre Kosten und das Abschlussstück „A Holly Jolly Christmas Medley“ wird das Publikum mit seinen flotten, weihnachtlichen Melodien gut gelassen in die vorweihnachtliche Nacht entlassen.

Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf bei allen aktiven Musikern, am Stand der Vereinsjugend auf dem Teningen Weihnachtsmarkt sowie an der Abendkasse. Die Musik- und Feuerwehrkapelle freut sich auf regen Besuch.



» Schwarzwaldverein Teningen

Zum Weihnachtsmarkt in Heidelberg

Am **Donnerstag, 15. Dezember**, führt der Schwarzwaldverein eine Wanderung und den Besuch des Weihnachtsmarktes in Heidelberg durch.

Zuerst wird eine kleine Wanderung vom Bismarckplatz zum Marstall entlang des Neckars zur Alten Brücke, Karlstor und hinauf zum Schloss durchgeführt. Danach geht es entlang der längsten Fußgängerzone über die verschiedenen Plätze des Weihnachtsmarktes. Gäste sind herzlich willkommen. Treffpunkt: 9 Uhr Bahnhof Emmendingen, Fahrt mit Baden-Württemberg-Ticket.

Anmeldung erforderlich bis 13. Dezember bei Wanderführer Konrad Ganz, Telefon 07641 / 41783. Mehr Informationen auch dazu auf der Homepage www.schwarzwaldverein-teningen.de.

» CVJM Teningen

Veranstaltungen

Im Christlichen Verein Junger Menschen Teningen finden folgende Veranstaltungen statt, zu denen herzlich eingeladen wird:

Offener Abend „Matchless“ für Jugendliche (14 bis 17 Jahre) mittwochs ab 18.30 Uhr, Info: Matthias Schindler (Telefon 6958).

Sportkreis für Jugendliche und Erwachsene dienstags ab 19 Uhr in der Heimbacher Sporthalle, Info: Rolf Schmidt (Telefon 573969).

Mütterkreis, Info: Gabi Kuhnt (Telefon 53355) und Heike Lay (Telefon 42802).

Mittwoch-Hauskreis, 19 Uhr, Info: Peter Winski (Telefon 53172).

Donnerstag-Hauskreis, 20 Uhr, Info: Bruno Frick (Telefon 44303).

Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders gekennzeichnet – im CVJM-Haus, Neudorfstraße 40a, neben der Feuerwehr, statt.



» Verwaltungsstelle Köndringen

Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle Köndringen bleibt am **Donnerstag, 15. Dezember**, aufgrund eines Seminars geschlossen. In dringenden Angelegenheiten kann man sich an das Rathaus Teningen, Telefon 07641 / 5806-0, wenden.

» Aktionsgemeinschaft Köndringer Weihnachtsmarkt

Köndringer Weihnachtsmarkt

Die Aktionsgemeinschaft Köndringer Weihnachtsmarkt bedankt sich bei allen Besuchern des Weihnachtsmarktes und Käufern der Tombolalose für die Unterstützung.

Folgende Lose wurden noch nicht abgeholt: Nummern 216, 219, 266, 307, 408, 415, 464, 489, 528, 537. Der Erlös geht in diesem Jahr an den Kindergarten in Köndringen. Die Gewinne können bis zum 16. Dezember während der Öffnungszeiten im Steakhaus Alte Schmiede, Hauptstraße 19, Köndringen, abgeholt werden. Nach diesem Termin verlieren die Lose ihre Gültigkeit. Bei dem Weihnachtsmarkt sind einige Gegenstände liegen geblieben. Diese können beim Weingut Mössner-Burtsche abgeholt werden.

» Kindertagesstätte Dreikäsehoch Köndringen

Teninger Weihnachtsmarkt

In diesem Jahr hat die Kindertagesstätte eine ganz besondere Überraschung für die Besucher des Teninger Weihnachtsmarktes: Am Samstag um 19.30 Uhr wird am Dreikäsehoch-Stand ein von den Kindern liebevoll komplett geschmückter Weihnachtsbaum versteigert. Der Baum kann den ganzen Tag über besichtigt und Gebote können bereits vorher abgegeben werden, per Email oder direkt am Stand.

Weiterhin sind „Waffeln mit Stil“ (Waffeln am Stiel) und heiße Schokolade sowie selbst gebastelte Weihnachtsdekoration im Angebot. Der Erlös kommt natürlich zu 100 Prozent den Kindern und der Einrichtung zugute. Nähere Informationen zu Kita Dreikäsehoch, Bilder vom Baum und von den Basteleien findet man auf www.dreikaesehoch-koendringen.de und auf Kita-Facebook-Seite.



» Narrenzunft Nimburger Felse-Trieber

Weihnachtsmarkt in Teningen

Die Nimburger Felse-Trieber sind auch in diesem Jahr wieder auf dem Teninger Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand vertreten. An gewohnter Stelle erwartet die Besucher Glühwein, Schupfnudeln und Sauerkraut, Schnäpse und Liköre, aber auch nichtalkoholische Getränke werden angeboten. Die Besucher erwartet wie gewohnt ein stimmiges Angebot und jede Menge gute Laune.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter www.teningen.de





» Kirchengemeinde Nimburg

Nimburg-Bottinger Kalender 2017

Mit schönen Motiven aus Nimburg und Bottingen. Den Kalender kann man bei Metzgerei Groß, bei Edith Krumm, Löwengasse 1 (Telefon 6971) und im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten für 7,50 Euro erwerben. Der Erlös wird für die Bergkirche verwendet.

Sammlung „Brot für die Welt“

In der kommenden Woche werden die „Brot für die Welt“-Tüten und ein Informationsbrief der Kirchengemeinde an alle Haushalte durch die Konfirmanden in Nimburg und Bottingen verteilt. Die 58. Aktion wurde am 1. Advent eröffnet und läuft während der Adventszeit bis einschließlich Heiligabend. Die evangelischen Kirchen möchten mit dieser Aktion mithelfen, die Not in der Welt zu lindern.

Die Kirchengemeinde Nimburg hat sich in diesem Jahr für ein Projekt in Malawi entschieden. Genauere Angaben stehen auf dem Infobrief. Mit einer Spende trägt man dazu bei, dass die Menschen in der Lage sind, sich selbst zu versorgen. Die Spenden werden über das Diakonie-Projekt „Satt ist nicht genug“ nach Malawi weitergeleitet.

Die Kirchengemeinde bittet herzlich darum, die Spendentüten im Monat Dezember beziehungsweise bis Mitte Januar in den Gottesdiensten oder im Pfarramt abzugeben. Wer eine Spendenbescheinigung wünscht, kann dies auf dem Tütchen mit Namen und Adresse vermerken. Spenden können auch auf das Konto: **Evangelische Kirchengemeinde Nimburg, Stichwort: „Brot für die Welt“, IBAN: DE91 6809 2000 0013 1406 00, bei der Volksbank Breisgau Nord eG überwiesen werden. Bitte auch hier, wenn gewünscht, Spendenbescheinigung mitteilen und die genaue Anschrift vermerken.** Falls Fragen zu dem Projekt bestehen, kann Pfarrer Halberstadt gerne angesprochen werden. Ganz herzlichen Dank für die Spenden.

Blechbläserquintett Fanfare Royale am Samstag in der Bergkirche Nimburg

Am kommenden **Samstag, 10. Dezember, 17 Uhr**, gibt es einen Hörgenuss in der Bergkirche Nimburg mit dem Fanfare Royale Blechbläser Quintett. **Der Eintritt ist frei.**

Das Blechbläserquintett Fanfare Royale wurde 1989 auf Initiative fünf junger Musiker in Lörrach gegründet. Aus Freude an instrumentaler Musik in einer kleinen Gruppe und am Klang eines Blechbläserensembles widmen sich die fünf Blechbläser seither mit viel Energie dem Erarbeiten eines breit gefächerten kammermusikalischen Repertoires von der Renaissance bis zur Moderne, in dem auch der Jazz nicht ausgeklammert bleibt. Die Besetzung mit zwei Trompeten, Waldhorn, Posaune und Tuba gibt dem Ensemble die klangliche Flexibilität, neben der Originalliteratur auch ungewöhnliche Bearbeitungen von Werken großer Komponisten darzubieten.

Es wurden bereits Werke für die Fanfare Royale komponiert, unter anderem von Landskantor M.G. Schneider. Fanfare Royale arbeitete mit dem international bekannten Dirigenten und Trompeter Andreas Spörri zusammen und besuchte Kurse beim „Fine Arts Brass Quintett“ aus Los Angeles sowie bei Konsortium Brass Freiburg und Concert Brass Basel. Beim Wettbewerb der Sparkassen kam das Ensemble Preisträger in die Finalrunde in Karlsruhe.

Die fünf Bläser setzen sich in ihren Konzertprogrammen spielend über die Grenzen zwischen U- und E-Musik hinweg: Eine Fuge von Johann Sebastian Bach hat ebenso ihren Platz wie ein Ragtime von Scott Joplin.

Das Quintett erhielt für seine Konzerte und Auftritte in der Region sowie in Frankreich, in der Schweiz und in Deutschland eine sehr positive Resonanz sowohl vom Publikum als auch von der Presse. Vor allem wurde gelobt, dass die Konzerte des Ensembles immer abwechslungsreich sind und zu keiner Zeit Langeweile aufkommen lassen.

Beim Adventskonzert am Samstag kommen unter anderem Werke von Bach, Händel und Bernstein zu Aufführung.

» Lebendiger Advent lädt ein

Termine der zweiten Dezemberwoche

Der lebendige Adventskalender, der in der ersten Woche schon gut angenommen wurde, geht weiter: In der zweiten Dezemberwoche ist die Bevölkerung an folgenden Tagen jeweils um 18 Uhr bei den jeweiligen Familien und Einrichtungen in Nimburg und Bottingen herzlich willkommen:

7.12. Familie Röhm, Poststraße 19 in Nimburg; 8.12. Evangelischer Kindergarten Sonnenschein in Bottingen; 12.12. Familie Keller, Im Lehle 53 in Nimburg; 13.12. Evangelischer Kindergarten Regenbogen in Nimburg; 15.12. Kirchenchor und Julie's Blumenatelier, Stockbrunnenstraße in Nimburg.

Die weiteren Termine erfährt man im Gemeindeblatt der kommenden Woche. Über das zahlreiche Erscheinen von Groß und Klein freuen sich die Familien und Einrichtungen. Schon zum sechsten Mal ist es in Nimburg und Bottingen nun möglich, in der Gemeinschaft abends adventliche Impulse zu erleben.

» VdK-Ortsverband Nimburg-Bottingen

Adventsfeier am kommenden Samstag

Der VdK-Ortsverband Nimburg-Bottingen lädt am kommenden Samstag, 10. Dezember, um 14.30 Uhr recht herzlich alle seine Mitglieder mit ihren Partnern zur gemütlichen Adventsfeier in das evangelische Gemeindehaus ein.



Für Nimburg und Bottingen:
Schnelle Hilfe

Feuerwehrnotruf

0 76 41 / 89 80

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.



» Forstrevier Vierdörferwald

Baumfällarbeiten

Oberhalb vom Höpfeleweg in Heimbach werden ab heute große Buchen gefällt. Der Weg muss deshalb für mehrere Tage voll gesperrt werden. Die Waldbesucher werden gebeten, keinesfalls den gesperrten Weg zu begehen.

» TBV Heimbach

Großes Kursangebot

Die Kurse des TBV Heimbach freuen sich jederzeit über neue Gesichter, die Spaß an Bewegung haben, einfach mal vorbeikommen, zuschauen, schnuppern, mitmachen und Spaß haben.

Eltern-Kind-Turnen 1,5 bis 3 Jahre: Dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr mit Christiane Buderer-Kunkel, Telefon 07641/53374. Kinder ab 1,5 Jahren können ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen, die Fein- und Grobmotorik wird mit Turnen, Klettern und Spielen gefördert.

Seniorengymnastik: Dienstags von 10 bis 11 Uhr mit Birgit Döpfer, Telefon 07641 / 572761. Funktionelle Gymnastik zur Erhaltung und Förderung der Fitness sowie kleine Bewegungsspiele.

Kinderturnen: Mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr mit Christiane Buderer-Kunkel, Telefon 07641/53374, Kinder ab drei Jahren. Gerätelandschaften, Förderung koordinativer Fähigkeiten mit Materialien und Spielen.

Tanzzwerge: Ebenfalls mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr mit Annina-Sophie Kern, für Kinder von vier bis sechs Jahren, im Proberaum der Anton-Götz-Halle. Spielerisches Tanzen mit kleinen Tanzeinheiten.

Zirkusgruppe: Mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr mit Uwe Schmidtke, Telefon 07641 / 9332639. Gemeinsam wird zum Beispiel jongliert und am Trapez und Vertikaltuch geturnt, auf Kugeln balanciert, aber auch die spielerischen Momente kommen nicht zu kurz.

Frauenfitness: Jeden Mittwoch von 20 bis 21 Uhr mit Monika Müller, Telefon 07644 / 926583. Ganzkörpergymnastik mit den Schwerpunkten Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit.

Jazztanz und Hipp-Hopp: Freitags von 15 bis 16 Uhr und 16 bis 17 Uhr mit Pia Götz, Telefon 07641 / 51821, ab zehn Jahren. Tanzen, bewegen und Spaß haben zu coolen Rhythmen.

Wirbelsäulengymnastik: Freitags von 17 bis 18 Uhr und 18 bis 19 Uhr mit Lucia Wehrle, Telefon 07641 / 9336615. Durch funktionelle Gymnastik auch mit Geräteeinsatz von Theraband, Flexibar etc. wird die Beweglichkeit erhalten sowie die Rückenschule vermittelt.

Zumba: Freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr mit Lucia Wehrle. Eine Mischung aus Aerobic und lateinamerikanischen Tanzelementen ... dem Fluss der Musik folgen.

Vielleicht bis bald. Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht der TBV allen Mitgliedern und Freunden.

Michaelas Hoflädele

Familie Ruthardt
Schluchweg 1 · 79331 Heimbach
Tel. 0 76 41 / 4 80 97



Feldsalat zu Weihnachten und Silvester
bitte vorbestellen!
Christbaumverkauf

» Ihr **starker Partner**

in Sachen
Werbung!

WochenZeitung

EMMENDINGER TOR

...rechnen Sie mit uns.



Vermietung Büro

Repräsentative Büroräume, 100 m², in Teningen-Heimbach. Internet VDSL 100 Mbit/s sowie Büromöbel verfügbar. Ideal für Freiberufler, selbstständig Tätige etc. Infos unter Tel. 07641/91070 oder info@schulz-heimbach.de

Weihnachtsbaumverkauf

auf dem Heimbacher Schulhof am Freitag, den 9.12.2016
zwischen 12 und 15 Uhr. Wilfried Schwenk

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen, spielen, Leute treffen

Das Büchereiteam ist da immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Heimbach (Zehnthof 2). Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Hörbücher für Kinder, Literatur für Erwachsene und pfiffige Spiele auf Besucher.

Ganz neu: Märchen CDs – Wer nicht lesen will, kann hören! Die anspruchsvollen Magazine „Landlust“, „ARD Buffet“, „kraut und rüben“ sowie „Regiomagazin“ können hier ausgeliehen werden. **Neue Bücher eingetroffen:** Aus der Reihe „Büchersterne“ für Erstleser, TAFITI, Magisches Baumhaus-Junior ... Für Erwachsene: Romane aus dem Bereich der schönen Literatur! **Motto im Monat Dezember: „Auf die Plätze – fertig – lesen“.**



Sport

» SG Köndringen-Teningen

Sieg nach starker Leistung

Die SG Köndringen-Teningen konnte am vergangenen Samstag die Punkte 9 und 10 einfahren und verschafft sich so weiterhin ein Polster in Richtung Abstiegsplätze. Die Mannschaft um Trainer Andersen hat den Kampf von Beginn an angenommen und konnte sich somit völlig verdient gegen den HC Oppenweiler / Backnang mit 35:31 durchsetzen. Der Vorsprung auf die direkten Abstiegsplätze beträgt inzwischen 8 Punkte.

Individuelle Abwehrfehler hielten die Gäste im Spiel:

Beide Mannschaften wussten, dass heute keine vorweihnachtlichen Geschenke verteilt werden, und so entwickelte sich von der ersten Minute an ein spannendes und ausgeglichenes Handballspiel, welches zu großen Teilen einen sehr guten Drittligahandball bot. Sehenswert vor allem die Angriffsleistung der jungen Männer um Kapitän Felix Zipf, der mit sieben Treffern hinter Bühler (zwölf) zweitbesten Torschütze seiner Mannschaft war. Das einzige Manko aus Sicht der SG war mit Sicherheit, dass man sich nicht früher etwas absetzen konnte, sondern sich durch zu häufig auftretende individuelle Abwehrfehler immer wieder in Bedrängnis brachte. Durch die vielen Durchbrüche und Würfe von sechs Metern konnte man die Tormänner nur wenig unterstützen und folglich brachten diese in den ersten 30 Minuten nur wenig Hände an den Ball. „Die Abwehrleistung in der ersten Halbzeit war sicherlich nicht lobenswert. Wir waren zu oft einen Schritt zu langsam beziehungsweise haben zu viele entscheidende Eins-gegen-Eins-Situationen verloren. Wir wussten, dass wir hier noch etwas zulegen müssen und das ist uns dann später zum Glück auch gelungen“, so ein erleichtertes Kapitän nach dem Spiel.

Bester Handball von Minute 30 bis 50: Erst nach 14 Minuten Pause ging das zweitletzte Heimspiel der Saison in die zweite Halbzeit. Coach Andersen hatte seiner Mannschaft einiges zu sagen, und wie sich von Beginn an zeigte, fand er die passenden Worte, um die Gäste um Trainer Matthias Heineke zu bezwingen. Ausschlaggebend für den sensationellen Zwischenspur der Breisgauer war sicherlich die immer stärker werdende Abwehr um einen gewohnt sicheren Lukas Zank und jetzt auch fehlerfreien Jonathan Fischer, der trotz 14tägiger Trainingspause über 60 Minuten ein klasse Spiel abliefern konnte. „Wir haben uns vorgenommen, kein einziges einfaches Tor zu kassieren. Wir wollten die entscheidenden Eins-gegen-Eins-Duelle gewinnen, aber bei Bedarf trotzdem genügend aushelfen. So gut wie den ersten 20 Minuten ist uns das diese Saison sicherlich nur ganz selten gelungen“, so ein zufriedener Axel Simak, der um die Bedeutsamkeit dieser zwei Punkte wusste.

Die SG Köndringen-Teningen konnte immer wieder Ballgewinne verbuchen und anschließend über die erste und zweite Phase jetzt selbst zu den sogenannten einfachen Toren gelangen. Über ein 24:21 in der 41. Minute konnte man sich durch ein schönes Tor durch Pascal Bühler sogar auf 27:21 in der 46. Minute absetzen. Ein in diesem Spielabschnitt herausragender Dino Spiranec trug sicherlich ebenfalls einen großen Teil zur deutlichen Führung bei. Die Absprache zwischen Abwehr und Torwart funktionierte, freie Bälle wurden jetzt nach Belieben gehalten und sogar in die Torschützenliste konnte sich der Kroat mit einem sehenswerten Treffer aus dem eigenen Sechsmeterkreis eintragen.

Unnötige Spannung in den Schlussminuten: Gerade als man dachte, das Spiel sei bereits gelaufen, drehten die Schwaben noch mal auf und konnten sich Tor um Tor wieder herankämpfen. Leider waren es zu häufig die eigenen technischen Fehler im Angriff, welche die Gäste immer wieder zum Torewerfen einluden. In der 55. Minute führte die SG das Spiel plötzlich nur noch mit zwei Treffern an. Eine Auszeit von Andersen und zwei unheimlich wichtige Tore durch den erfahrensten Drittligaspieler der Mannschaft, Felix Zipf, brachten das Heimteam wieder zurück auf die Erfolgsspur. „Wir sind alle glücklich und sehr erleichtert. Wir wollten heute unbedingt etwas mitnehmen und ich denke, so haben wir uns heute auch präsentiert. Es sind noch zwei Spiele bis zur Winterpause. Fürstenfeldbruck und Pforzheim sind sicherlich sehr starke Gegner, die eventuell auch etwas mehr Qualität als wir im Kader haben, aber natürlich treten wir auch dann noch zweimal an, um Punkte zu holen. Wir freuen uns jetzt auf die letzten Spiele und hoffen, den ein oder anderen Bonuspunkt mitnehmen zu können“, so Co-Kapitän Pascal Bühler.

Am kommenden Samstag spielt die SG nochmals in der eigenen Halle und kann völlig befreit und ohne Druck gegen den Favoriten und Aufstiegs Kandidaten aus Fürstenfeldbruck auflaufen. Anpfiff ist um 20 Uhr in der Ludwig-Jahn-Halle.

SG: Dino Spiranec (1. bis 10. Minute, 31. bis 60. Minute), Jonas Bayer (11. bis 30. Minute), Pascal Bühler 12/4, Jonathan Fischer 5, Lukas Zank 3, Johannes Silberer 1, Felix Tscherner 1, Pascal Fleig 1, Jan Lennart Beering, Axel Simak, Luis Weber 2, Maximilian Endres 2, Felix Zipf 7, Philip Vogt.

» FC Teningen (FCT)**Wichtige 3 Punkte gegen Oberried**

Am Samstag war die Sportfreunde Oberried zu Gast beim FC Teningen. Der FCT startete gut in die Partie und konnte in der 13. Minute durch Marcel Heidenreich früh mit 1:0 in Führung gehen. Der Rest der 1. Halbzeit war kein sehr schönes Spiel, da die Platzbedingungen nicht die besten waren. In der 2. Halbzeit konnte man aber direkt nach Beginn in der 46. Minute durch Niklas Froß zum 2:0 erhöhen. Doch die Gäste versuchten wieder ins Spiel zurückzukommen. So gelang in der 55. Minute der Anschlusstreffer zum 2:1. Nun wurde die Partie wieder spannender. In der 63. Minute konnte der zuvor eingewechselte Patrick Nopper mit seinem ersten Ballkontakt auf 3:1 erhöhen. Der FCT stand hinten allerdings nicht immer ganz sicher, so geschah es in der 75. Minute, dass ein Stürmer der Gäste allein auf das Tor des FCT zurannte und nur durch eine Notbremse von Alex Schmidt gestoppt werden konnte. Die Folge war eine Rote Karte. Mit einem Mann weniger fiel es den Teningern nicht leichter, das Spiel unter Kontrolle zu halten. So kam es in der 80. Minute zum erneuten 3:2-Anschlusstreffer der Gäste. Leider musste in der Nachspielzeit Florian Rees das Spielfeld mit der Gelb-Roten Karte verlassen, aber man konnte das Spiel mit 3:2 über die Zeit retten.

Am kommenden Samstag trifft der FCT auf die SG Nordweil/Wagenstadt. Anstoß in Nordweil ist um 14.30 Uhr. Zuvor spielt die 2. Mannschaft gegen die Reserve der SG Nordweil/Wagenstadt. Anstoß 12.30 Uhr.

Aufstellung: Wehrle, Schmidt, Grafmüller, Förtner (78. Fiorentino), Özcan, Heidenreich (90. Mehmeti), Blanco-Carvahlo, Froß (62. Nopper), B. Spöri, Österreicher, Rees.

Hallenfußballturnier wieder mit Grümpelturnier für Jedermann-/frau

Vom 3. bis 8. Januar 2017 findet das Dreikönigsturnier in der Ludwig-Jahn-Halle statt. Unter anderem veranstaltet der FC Teningen am 3. Januar beim Dreikönigsturnier ein Grümpelturnier um den „**Krumm-Landtechnik-Cup**“. Gespielt wird nach den SBFV-Hallenregeln. Die Mannschaft besteht aus vier Feldspielern plus einem Torhüter, es darf beliebig oft gewechselt werden. Es dürfen keine aktiven Spieler (männlich) mitmachen (**aktiv heißt, wer in der Saison 2016/2017 bei einem Verbandsspiel der Herrenmannschaft auf dem Feld gestanden hat, Jugendliche ab der C-Jugend/2002 dürfen teilnehmen**).

Das Startgeld beträgt 20 Euro. Anmeldung unter t.hodel@gmx.net oder Telefon 0174/3180546.

» FC Ten. – TV Kön. – FV Nim. – SV Mun. – SV Heim.**Jugendfußball in der Gemeinde****Spielbetrieb:**

A – JFV Untere Elz, Bezirksliga, JFV – JFV Dreisamtal 4:1

Vorschau: Winterpause

B – JFV Untere Elz, Landesliga, Kehler FV – JFV 6:1

Vorschau: Winterpause

C – JFV Untere Elz, Bezirksliga, JFV Dreisamtal – JFV 3:0, Juniorinnen Kreisliga, JFV – PSV Freiburg 7:0

Vorschau: Bezirksliga: Winterpause. Juniorinnen Kreisliga: Sa., 10.12., 14 Uhr: SG Obermünstertal – JFV.

» TV Köndringen (TVK), Abteilung Fußball

Scheffelt wird zum Derbyheld

SV Mündingen – TV Köndringen 1:3 (0:0): Aufstellung: Fischer, L. Storz-Renk, Heisler, Caspar, Keller, König, Kranzer (90. D. Storz-Renk), Scheffelt (89. Bühler), Bär, Engler, Abreu (80. Ingra).

Tor: 0:1 (48.) L. Storz-Renk, 0:2 (55.) Scheffelt, 0:3 (71.) Scheffelt, 1:3 (77.) Heitzler.

Eisige Minusgrade und einige Nebelschwaden stimmten schon auf die ungemütliche Partie im Neumattenstadion ein. Auch wenn pünktlich zum Anpfiff die Sonne durchkam, wurde es keineswegs auf dem Platz gemüthlicher. Weder für die Zuschauer, noch für die Kicker in Blauweiß.

Schon von der ersten Minute an zeigte der Gastgeber, in welche Richtung sich das Spiel entwickeln sollte. Und zwar in die Richtung des Köndringer Strafraums. Fischer musste schon nach wenigen Spielminuten einen gefährlichen Schuss aus der Distanz parieren.

Danach waren es vor allem Eckbälle und Freistöße, welche den TVK vor erhebliche Probleme stellte. Die Abstimmung besonders in der ersten Hälfte ließ sehr zu wünschen übrig und so war es mehr als Glück, dass Mündingen zweimal freistehend zum Abschluss kam und keinen Treffer erzielen konnte. Einmal rettete der Pfosten und ein anderes Mal war es ein sehr überhasiteter Abschluss, der die Blauhosen im Spiel hielt. Auch im Anschluss stellte Mündingen die bessere Mannschaft, welche die Spielanteile an sich nahm. Nur sehr spärlich konnte sich Köndringen aus dem Klammergriff lösen und nach einem Eckball aufhorchen lassen. Heisler's vielversprechender Kopfball verpasste jedoch knapp sein Ziel. Danach verhinderten zu zögerlich vorgetragene Angriffe und eine Abseitsposition weitere Tormöglichkeiten für den TVK. Mündingen hingegen tat sich zunehmend schwerer, klare Strafraumsituationen herauszuspielen und Abschlüsse zu produzieren.

Nach dem Seitenwechsel nahm die Partie von beiden Seiten an Fahrt auf. Köndringen wirkte nun wacher und zielstrebig, Mündingen wollte mehr Risiko fahren und spielte augenscheinlich auf Sieg. Doch Köndringen startete besser. Gleich mit dem ersten Angriff über den rechten Flügel konnte sich Scheffelt durchsetzen und mit seiner Flanke L. Storz-Renk bedienen, welcher per Volleyabnahme vollstrecken konnte. Nur einige Spielminuten später war es wieder Scheffelt, welcher im Offensivbereich auf sich aufmerksam machen konnte. Nach einem langen Ball behauptete Abreu das Leder und fand mit Scheffelt einen dankbaren Abnehmer. Scheffelt zögerte nicht lange und schloss trocken ins lange Eck ab. Mündingen war nun trotz Rückstand weiter gewillt, den Anschluss zu finden und hatte nach der gelb-roten Karte für Kapitän Keller deutlich mehr Raum zur Verfügung. Dieser wurde auch hin und wieder bis in den Strafraum genutzt, was dazu führte, dass Köndringen teilweise nur in letzter Sekunde die Spielsituationen bereinigen konnte. In einer dieser Situationen kam ein Defensivspieler dann doch deutlich zu spät, was einen Elfmeterpfiff zur Folge hatte. Fischer im TVK parierte souverän gegen seinen Ex-Club und hielt Köndringen erneut im Spiel.

Als Scheffelt seinen Tag dann nach einem erneuten Assist von Abreu die Krone aufsetzen konnte und seinen zweiten Treffer markierte, war das Spiel entschieden. Auch wenn Mündingen weiter versuchte den Anschluss zu finden, war es letztlich ein abgefälschter Schuss in den Schlussminuten, der Fischer überwand. Insgesamt ein etwas glücklicher Sieg für den TVK, wenn man vor allem die erste Hälfte betrachtet, welcher aber dank der Effizienz in der zweiten Hälfte im Torabschluss dann auch nicht ganz unverdient sein kann. In der kommenden Woche, dem letzten Heimspiel dieses Jahres, kann der TVK mit einem weiteren Erfolg gegen den Aufsteiger Kiechlinsbergen einen ganz wichtigen Schritt zum Klassenerhalt schon in der Hinserie vollziehen.

Vorschau: So., 11.12., 12.30 Uhr: TVK II – SC Kiechlinsbergen II; 14.30 Uhr: TVK I – SC Kiechlinsbergen.

» Sportverein Heimbach (SVH)

Heimbach hat das Siegen nicht verlernt

Bahlinger SC II - SV Heimbach 2:3 (2:3): Aufstellung: Simon Kaiser, Marco Hepp, Moritz Kanzler, Sebastian Blum, Alexander Adler (78. Andreas Bühler), Raffaele Sanso, Tobias Bühler, Andreas Niglas, Benedikt Spinner (87. Christian Tornow), Christian Löffler, Johannes Adler. Tore: 1:0 (4.) Benjamin Funk, 2:0 (13.) Marvin Scherer, 2:1 (37.) Johannes Adler, 2:2 (44.) Benedikt Spinner, 2:3 (45.) Marco Hepp. Schiedsrichter: Moustafa El Kady (Schallstadt). Zuschauer: 100.

Zieht man die letzten Spiele zurate, schien das erste Rückrundenspiel gegen die BSC-Reserve bereits nach 13 Minuten entschieden. In der vierten Minute brachte Benjamin Funk nach einem Freistoß mit seinem Kopfball die Heimmannschaft in Führung und Marvin Scherer legte nach 13 Minuten mit seinem Schuss aus 18 Metern nach. Die Bahlinger kamen weiterhin mit ihren schnellen Stürmern gefährlich vor das SVH-Tor, konnten aber keine zählbaren Erfolge mehr erzielen. Erst nach etwa 20 Minuten kam Heimbach besser ins Spiel, vergab aber durch Raffaele Sanso und Christian Löffler die ersten beiden Chancen. Die erste gelungene Kombination über mehrere Stationen schloss Jo Adler mit seinem Schuss ins lange Eck zum 2:1-Anschlussstreifer ab. Nach einem Konter gelang in der 44. Minute Benny Spinner nach einem Querpass von Christian Löffler das viel umjubelte 2:2. Heimbachs Torhüter Simon Kaiser hatte zuvor einen langen Pass der Heimmannschaft abgelaufen und den Konter eingeleitet. Nur eine Minute später köpfte Marco Hepp nach einem Eckball von Christian Löffler zur 2:3-Führung ein. In der zweiten Spielhälfte rannte der Bahlinger SC permanent gegen das SVH-Tor an, doch an diesem Sonntag hielt das Heimbacher Abwehrbollwerk. Was dennoch vors Tor kam, landete in den sicheren Händen von Torhüter Simon Kaiser. Kurz vor Spielende wurde er zum Helden des Spieles, als er in der 89. Minute einen Foulelfmeter abwehren konnte. Letzendlich ein glücklicher Sieg, der allerdings aufgrund der kämpferischen Leistung nicht unverdient war.

Vorschau: So., 11.12., 14.30 Uhr: SVH – FC Bad Krozingen; 12.15 Uhr: SV Heimbach II – FC Bad Krozingen II.

» Compoundschützen auf dem 1. Platz

BSV Teningen startet mit drei Mannschaften in die Liga-Saison



Von links: Thomas Diezel, Sabine Preuss und Dieter Roth freuen sich über die ersten Punkte gegen Teningen 1.

In Villingen begann am vergangenen Samstag für die Teninger Bogenschützen die neue Saison im Ligamodus. Die Recurve-Mannschaft mit fünf motivierten Schützinnen / Schützen konnte in der 2. Verbandsliga am Ende einen 6. Platz erkämpfen.

Die Compoundschützen gingen gleich mit zwei Mannschaften an den Start. Besonders interessant war natürlich der Wettkampf Teningen 1 gegen Teningen 2. Hier ging die zweite Mannschaft zu Beginn in Führung (siehe Bild). Jedoch konnte die erste Mann-

schaft das Match am Ende mit 7:3 für sich entscheiden. Mit einem 1. und 4. Platz haben die beiden Mannschaften eine gute Ausgangsposition für den nächsten Liga-Tag, welcher am 7. Januar in Konstanz stattfindet.

» TTC Köndringen

Zwei Siege in Folge der dritten Herrenmannschaft

Herren III - TTC Weisweil IV 9:3: Im Heimspiel gegen Weisweil gab es einen klaren Heimerfolg für die dritte Herrenmannschaft.

Hier die Punkte im Doppel: Bresch/M. Schindler (1); in den Einzelspielen waren erfolgreich: Bresch (2), M. Schindler (2), F. Blum (2), B. Rill (1), Rolf Schindler (1).

Ottoschwanden III - Herren III 4:9: Bei diesem englischen Wochenende gab es auch einen tollen Auswärtssieg beim SV Ottoschwanden. Obwohl die Mannschaft mit Ersatz antreten musste, gab es diesen deutlichen doppelten Punktgewinn.

Hier die Ergebnisse im Doppel: Bresch/M. Schindler (1), R. Schindler/Ritz (1); Einzelsiege: Bresch (2), Schindler Max (2), F. Blum (2), B. Rill (1).

TV Denzlingen IV - Herren II 6:9: Mehr Mühe als erwartet hatte die zweite Herrenmannschaft beim Tabellenletzten in Denzlingen. Die Heimmannschaft wehrte sich heftig und hätte fast eine Punkteteilung erreicht. Doch der große Kampfgeist der Köndringer Mannschaft besiegte letztendlich die nie aufgebenden Denzlinger.

Hier die Punkte für den TTC im Doppel: Jordan/Wiedmann (1); Einzelerfolge: U. Jordan (2), D. Wiedmann (1), T. Raschka (2), F. Sehringer (1), Kl. Hoyer (1), T. Fix (1).

TV Herbolzheim II - Herren IV 8:5: In Herbolzheim gab es für die vierte Herrenmannschaft leider eine bittere und knappe Auswärtsniederlage. Mit etwas mehr Glück wäre eine Punkteteilung gerechter gewesen.

Doppelpunkte: Brdys/Textor (1), Ritz/Bregler (1); Einzelsiege: Ritz (2), Textor (1).

TTC Forchheim - Herren 9:7: Eine ganz unglückliche und wirklich knappe Niederlage gab es für die erste Herrenmannschaft bei den starken Forchheimern. Auch hier wäre eine Punkteteilung hochverdient gewesen.

Doppelpunkte für den TTC: Frosch/H.J. Bär (1); Einzelerfolge: Frosch (2), Roming (1), H.J. Bär (1), H. Dages (1), J. Vogel (1).



Allgemeines

» Förderverein Anwesen Menton

Heimatismusee Menton zum dritten Mal beim Weihnachtsmarkt dabei

Weihnachtsstimmung pur strahlt sowohl das Hofgelände des Anwesen Menton mit Tannenbaum, lebensgroßer Krippe mit lebendigen Schafen und Esel, Lagerfeuer, um das man auf Baumstämmen sitzen kann, als auch der Gewölbekeller aus, in dem man roten und weißen Glühwein, das bereits bewährte „Mentönlé“ (Bratapfellokör mit einem Zimt-Sahne-Häubchen) sowie Waffeln am Stiel serviert bekommt.

Dieses Jahr neu gibt es für Kinder ein alkoholfreies Saftgetränk. Der Erlös dieses Angebotes kommt ganzheitlich dem Anwesen Menton zugute.

Am kommenden Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 15 Uhr bekommt man vom Caritasverband March aus dem Holzofen frisch zubereiteten Flammenkuchen. Wer Interesse am Heimatmuseum hat, kann sich am Sonntag den Führungen um 14 und 16 Uhr gerne anschließen.

Außerdem haben auf dem Gelände noch die Malerwerkstatt von Spofunnis und der Bastelstand des Kinder- und Jugendbüros Plätze gefunden.

» Sternsingeraktion vom 3. bis 5. Januar 2017

Wichtig: Bitte abmelden, wenn kein Besuch der Sternsinger gewünscht ist

Auch im kommenden Jahr werden die Sternsinger wieder in die angemeldeten Haushalte in Teningen und Köndringen kommen. Wer bereits im vergangenen Jahr besucht wurde, wird **automatisch auch 2017** besucht. Wer sich neu anmelden möchte, kann dies **bis 16. Dezember** über das Katholische Pfarramt St. Gallus telefonisch unter 07641 / 46889-60 oder über öffentlichkeitsarbeit@kath-emmendingen.de tun. Bitte Name und Adresse angeben! Der Besuch durch die Sternsinger steht jedem offen! Eine Information zu den Besuchsterminen in den einzelnen Straßen wird dieses Jahr wieder im letzten erscheinenden Amtsblatt veröffentlicht.

Wichtig: Wer keinen Besuch der Sternsinger mehr wünscht, sollte sich bitte über die genannten Möglichkeiten abmelden, da die Aktion wegen geringer Teilnehmerzahlen immer schwieriger durchzuführen ist.

Wer hat noch Lust, mitzumachen?

Vom 3. bis 5. Januar sollen wieder die Sternsinger in die dafür angemeldeten Haushalte in Teningen und Köndringen kommen. Dafür werden noch dringend Kinder gesucht, die an einem oder an mehreren Tagen teilnehmen möchten. Die Teilnehmer sind während der Aktion ab 10 Uhr den ganzen Tag versorgt.

Wer Interesse hat, findet sich zur Probe der Sternsinger **am 7. Dezember um 17.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien in Köndringen** ein. Dort gibt es dann weitere Informationen. Oder man meldet sich im katholischen Pfarramt unter 07641 / 46889-60. Kinder ab sechs Jahren sind herzlich willkommen!

» Am Montag, 16. Januar 2017, um 19.30 Uhr

Informationsabend mit Besichtigung der Labore und Werkstätten

Informationen über das breite Bildungsangebot der Walther-Rathenau-Gewerbeschule Freiburg für Haupt- und Realschulabsolventen: einjährige Berufsfachschule Elektronik; zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik; zweijähriges Berufskolleg (mit Zusatzangebot FHR) für Chemisch-technische Assistenten/innen (CTA), Pharmazeutisch-technische Assistenten/innen (PTA).

Die einjährige Berufsfachschule Elektronik vermittelt Haupt- und Realschulabsolventen die fachliche Grundbildung der Elektro- und IT-Berufe.

Die zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik ermöglicht Hauptschulabsolventen einen mittleren Bildungsabschluss sowie eine berufliche Vorqualifizierung im Bereich der Elektro- und Informationstechnik.

Die zweijährigen Berufskollegs setzen einen mittleren Bildungsabschluss voraus und führen zu einem staatlich anerkannten Berufsabschluss. Durch das Zusatzprogramm „FHR“ ist gleichzeitig der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Weitere Informationen sowie Anmeldeunterlagen für das Schuljahr 2016/17 unter www.wara.de.

Sicher befindet sich auch in Ihrer unmittelbaren Nähe ein Altglas-Container.

Benutzungszeiten von Glascontainern Mo - Sa von 8 - 13 und 15 - 20 Uhr

Bitte halten Sie die Benutzungszeiten ein, um Anwohner so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Deckelverschlüsse und Glaskappen müssen beim Entsorgen **nicht** entfernt werden.

Nette, freundliche und wetterfeste
Verkäufer/-innen
 für **Christbaumverkauf in Teningen**
 an unseren Verkaufsstellen (im Freien) gesucht.
Fritz Wassmer • Weihnachtsbaumkulturen
 Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Sa. 9–17 Uhr

» Seniorenwerk St. Gallus Teningen-Heimbach

Adventsfeier mit Nikolausbesuch

Am Dienstag, 13. Dezember, hat das Organisationsteam wie gewohnt eine **Adventsfeier mit Nikolausbesuch** im Heimbacher Gemeindehaus vorbereitet. Zuvor ist um **14.30 Uhr ein Seniorengottesdienst in der St. Gallus-Kirche**. Für die musikalische Unterhaltung und die richtige Adventsstimmung sorgt das Blumberg-Duo. Senioren aus Teningen und Köndringen können einen Fahrdienst nutzen. Ab 14 Uhr kann man in der Hans-Sachs-Straße, in der Neudorfstraße, jeweils in Teningen, und in der Heimbacher Straße in Köndringen einsteigen. Alle Senioren sind herzlich eingeladen. Der Nikolaus freut sich, wenn er viele Gaben verteilen kann.

» Merian-Schule Freiburg

Infoabende 2017 zu den schulischen Ausbildungsmöglichkeiten

Berufsziel Erzieherin / Erzieher: Die Merian-Schule bietet im Schuljahr 2017/18 verschiedene Ausbildungsgänge an, die zum Abschluss einer staatlich anerkannten Erzieherin / eines staatlich anerkannten Erziehers führen.

Die **klassische Ausbildung** dauert insgesamt vier Jahre und ist in drei Abschnitte unterteilt: das einjährige Berufskolleg für Sozialpädagogik (1 BKSP / 1. Jahr), die darauf aufbauende Fachschule für Sozialpädagogik (2. und 3. Jahr) sowie das abschließende Berufspraktikum (4. Jahr).

Die **praxisintegrierte Ausbildung (PIA)** zur Erzieherin / zum Erzieher ist ein dualer Ausbildungsgang, umfasst insgesamt drei Jahre und setzt einen Ausbildungsvertrag mit einer sozialpädagogischen Einrichtung / Träger voraus. Außerdem bietet die Merian-Schule mit der **zweijährigen Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen (ZBFQ-E)** eine gezielte Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung an.

Weitere Informationen findet man auf der Homepage unter www.merian-schule.de. **Informationsveranstaltungen** finden am Montag, 9. Januar, sowie am Dienstag, 7. Februar, jeweils um 19.30 Uhr in der Merian-Schule statt. Am **Tag der beruflichen Bildung** im Konzerthaus in Freiburg am Mittwoch und Donnerstag, 25. und 26. Januar ist die Merian-Schule ebenfalls mit einem Informationsstand vertreten.

Lust auf Naturwissenschaften? Biotechnologie an der Merian-Schule: Interesse an Naturwissenschaften wie zum Beispiel Biologie, Chemie, Biotechnologie, Ernährungswissenschaften etc.? Im kommenden Schuljahr 2017/18 bietet die Merian-Schule für naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler mit einem mittleren Bildungsabschluss die Möglichkeit, in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife am Biotechnologischen (BTG) oder Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium (EG) zu erlangen. Alternativ kann auch die zweijährige Berufsausbildung zum/zur biotechnologischen Assistenten/-in absolviert werden; mit Zusatzprüfungen ist hier der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Weitere Infos und Aufnahmeanträge unter www.merian-schule.de. **Infoabende** zu den Ausbildungsgängen finden am Montag, 9. Januar, sowie am Dienstag, 7. Februar, jeweils um 19.30 Uhr statt. Anmeldeschluss zum Schuljahr 2016/17 ist der 1. März 2017.

Weihnachtsbaumverkauf
 frisch geschlagene Nordmannentannen
 schon ab
 8,- €
 täglich 10 – 19 Uhr
in Teningen
 L114 Autobahzubringer,
 Ecke Lehmgrubenweg
 Fritz Waßmer Weihnachtsbaumkulturen

» Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Ausblick auf das Jahr 2017:

Das ändert sich für Energieverbraucher

Neues Jahr, neue Regeln – auch 2017 ändert sich für Energieverbraucher einiges. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, was für private Haushalte wichtig wird.

Strompreise: Die Ökostrom-Umlage wird 2017 angehoben, um 0,35 Cent auf 6,88 Cent pro Kilowattstunde. Auch die Netzentgelte werden deutlich steigen. Viele Anbieter werden daher wohl die Strompreise anheben. Allerdings müssen Verbraucher steigende Preise nicht tatenlos hinnehmen: Es gilt ein Sonderkündigungsrecht. Wer die Preiserhöhungen umgehen will, kann einen Tarif- oder Anbieterwechsel prüfen.

Elektrogeräte: Ab September 2017 dürfen gemäß der EU-Ökodesignrichtlinie nur noch Staubsauger verkauft werden, deren maximale Leistung unter 900 Watt liegt – am EU-Label auch daran erkenntlich, dass der Jahresstromverbrauch unter Standardbedingungen bei maximal 43 Kilowattstunden liegen darf. Wichtig zu wissen: Wie Tests der Stiftung Warentest gezeigt haben, geht die Verringerung des Stromverbrauchs nicht zulasten der Saugkraft.

Heizungsanlagen im Bestand: Schon seit 2016 gibt es eine eigene Energieeffizienz-Kennzeichnung für Heizungsgeräte im Bestand, das sogenannte „Nationale Effizienzlabel für Altgeräte“. Neu ist ab 2017, dass die Bezirksschornsteinfeger verpflichtet sind, alle noch nicht gekennzeichneten Geräte gestaffelt nach Baujahren zu etikettieren. Das Nationale Label sagt aber nur etwas über den Gerätetyp, nicht über den tatsächlichen Zustand der spezifischen Anlage oder die Eignung für den aktuellen Einsatzort aus. Darüber gibt zum Beispiel der Heiz-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale Aufschluss.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie zu Hause hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter Telefon 0800 / 809802400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser:

www.wzo.de

**3 Teile kaufen!
2 Teile zahlen!!!**

**Wir schenken Ihnen
das günstigste Teil**

Bekleidungshaus ... mit Beratung
und Service steht! **Bührer**

Helgenreute 3
79348 Freiamt
07645/1852

» **Gesangverein Köndringen Quintessenz**

Willkommene Abwechslung im Klinikalltag

Adventliche Lieder gehören einfach zur Weihnachtszeit. Unter der Leitung von Christian Wenzel wurden bekannte deutsche und englische Weisen für die Patienten im Zentrum für Psychiatrie zu Gehör gebracht.

Der Ruf nach einer Zugabe war Beweis für die willkommene Abwechslung im Klinikalltag. Stationsleiter Dieter Heitzmann zeigte anschließend stolz die öffentlich zugänglichen Räume des Neubaus mit vielen Details, die das Leben in diesem speziellen Krankenhaus einfacher und erträglicher machen.

Ein Erfahrungsgewinn für Chormitglieder und Patienten, der vielleicht bald wieder eine Wiederholung nicht nur zur Weihnachtszeit erfährt.

» **Musikverein Nimburg-Bottingen**

Adventsmarkt schon zum vierten Mal

Der Adventsmarkt in Nimburg, für dessen Organisation der Musikverein Nimburg-Bottingen verantwortlich zeichnet, war auch im vierten Jahr seiner Existenz ein voller Erfolg. Als am Samstagnachmittag des zweiten Advent die Jugendkapelle spielte, war der Platz vor der Antoniter-Grundschule schon sehr belebt, wohl auch deshalb, weil sich die Förderkreise der Kindergärten von Nimburg und Bottingen mit vielen selbst gebastelten Weihnachtsgeschenken engagiert hatten und auch die Narrenzunft Nimburger Felse-Trieber zum Schmause einluden. In der Turnhalle konnten die Besucher warmen Kaffee und Kuchen genießen.

Dieser Übungsraum des Musikvereins wurde bei dieser Gelegenheit auch mit einem Informationsstand für Jugendliche bestückt, um für Jungmusiker zu werben.



Auftritt der Jugendkapelle.

» **Förderverein Hilla von Rebay**

Gut besuchte Vernissage und Vortrag: „Lebensabschnitte“

Konstanze Rebay von Ehrenwiesen, die Großnichte der Hilla von Rebay eröffnete die neue Fotoausstellung im Rebay-Haus vor einem interessierten Publikum. Sie war extra aus Wessling bei München angereist, um ihrer Großtante die Ehre zu erweisen und im Anschluss an die Ausstellungseröffnung aus deren privaten Briefen zu lesen. Die Familie von Rebay hatte die umfangreiche Korrespondenz zwar aufbewahrt, jedoch völlig ungeordnet. Hilla von Rebay hat Hunderte von Briefen, meist mit der Hand, an Familie und Freunde geschrieben. Nach monatelangem Sichten und Sortieren hat Konstanze Rebay zahlreiche Auszüge aus dem Nachlass ihrer Großtante vorgetragen.

Hilla von Rebay ist häufig extra früh aufgestanden, um genug Zeit zum Verfassen ihrer Briefe zu haben. Aus den einzelnen Briefauszügen ergaben sich interessante Einblicke in das Leben und Denken der Verfasserin. Sie hatte einen sehr eigenen Stil und berichtet völlig vorbehaltlos abwechselnd von politischen Ereignissen, wichtigen Zeitgenossen und den Erlebnissen ihrer Hunde. Die zahlreichen Zuhörer waren von den abwechslungsreichen, auch humorvollen Briefauszügen begeistert. Auch Kenner der Künstlerin und Kunstmäzenin erfuhren noch neue und faszinierende Details aus ihrem Leben.

Zwischen Vernissage und Lesung hatte das sehr interessierte Publikum Gelegenheit, auch das Museum im 1. Obergeschoss zu besuchen, wo seit Oktober 2015 acht Werke aus der Guggenheim Foundation in New York zu sehen sind. In einem Nebenraum werden einige Handtaschen und Schmuck aus Hillas Besitz ausgestellt.

Neben Bürgermeister Hagenacker, der im Namen der Gemeinde ein Grußwort an das Publikum richtete, nahm auch Wolfgang Schmidt, Sprecher LAG Gesundheit und Soziales, Bündnis 90/Die Grünen, aus Berlin teil, der Grüße verschiedener Abgeordneter überbrachte.

Die neue Ausstellung und das Museum sind jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer am 25. Dezember 2016 und am 1. Januar 2017. Sonderführungen sind nach Voranmeldung möglich, E-Mail: Rebay-Foerderverein@t-online.de.



Von links: Wolfgang Schmidt aus Berlin (Sprecher LAG Gesundheit und Soziales Bündnis 90/Die Grünen), Christina Beck-Nägele, 1. Vorsitzende des Fördervereins Hilla von Rebay, Konstanze Rebay von Ehrenwiesen (Hillas Großnichte), Bernd Müller (2. Vorsitzender des Fördervereins Hilla von Rebay) vor der neuen Ausstellung.



» Sie hat 44 direkte Nachkommen

Frieda Bürklin wurde 90

An ihrem Geburtstag in Teningen im Schwellweg 7 konnte sich Frieda Bürklin ihres ersten Ur-Urenkels erfreuen, der mit seiner Geburt in diesem Jahr die Gesamtzahl ihrer direkten Nachkommen auf 44 erhöhte: neun Kinder, 14 Enkel, 20 Urenkel ein Ur-Urenkel.

An große Kinderzahlen hat sich die Jubilarin schon in ihrer Jugend gewöhnt, wurde sie doch als Älteste von sieben Kindern als Frieda Brendlin am 2. Dezember 1926 in Neuershausen geboren. Dort ging sie auch zur Volksschule, musste aber schon als Älteste sehr viel helfen und arbeiten. Dann war alles klar, um eine kaufmännische Lehre zu beginnen, doch der Zweite Weltkrieg war voll entbrannt, die Männer waren eingezogen und die Frauen wurden in der Fabrik gebraucht. Frieda musste in Freiburg in der Waffenindustrie arbeiten, lernte da auch Fräsen und Bohren und andere Metallbearbeitung. Mit dieser Arbeit war auch täglich ein zweimaliger, halbstündiger Fußweg verbunden. In dieser Stadt überlebte sie nur, weil sie gerade im Luftschuttkeller war, als die Bomben über ihr einschlugen.

Nach dem Kriege musste sie weiter schwer arbeiten auf einem Bauernhof in Bahlingen. Das war nicht weit von Teningen, wo sie beim traditionellen Scheibenfeuer am nördlichen Ende des Dorfes ihren späteren Mann kennenlernte, den sie am 27. August 1949 heiratete; der aber inzwischen schon fast vier Jahrzehnte tot ist. Im Elternhaus ihres Mannes, im Schwellweg 7, da, wo sie heute wieder wohnt, wurden vier Kinder geboren, doch für weiteren Nachwuchs wurde der Platz zu klein. In der Gartenstraße – im heutigen Wiedlemattenweg – erhöhte sich die Kinderzahl auf neun.

Weil der Mann zwar schwer arbeitete, aber nicht viel verdiente, war wieder schwere Arbeit für Frieda Bürklin für viele Jahre angesagt. Für die Milch hielt die Familie eine Kuh, das Fleisch hatte man von je zwei Schweinen, die man jedes Jahr metzgete. Für die Eierversorgung hielten Bürklins Hühner. Gemüse, Obst und Kartoffeln baute man selbst an. Die Kleidung für ihre Kinder häkelte, strickte und nähte – ohne Nähmaschine – die Mutter selbst.

Als die Kinder dann aus dem Haus waren, ging sie noch für zehn Jahre ins Teningen Aluminiumwerk, wo sie ihre Geschicklichkeit im Umgang mit Maschinen nutzte.

Wie begabt die Jubilarin mit ihren Fingern war, konnten die vielen Gratulanten im Hause der Familie im Schwellweg sehen, wo perfekt gestickte Bilder die Wand zieren.

Unter den Bewunderern für diese Bilder war Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, der außer der Ehrengabe der Gemeinde auch eine Urkunde des Ministerpräsidenten mitbrachte, in der dieser zum 90. Geburtstag die Glückwünsche des Landes schickte.



Bürgermeister Hagenacker brachte außer der Ehrengabe der Gemeinde auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten zum 90. Geburtstag zu Frieda Bürklin.

» Hagenacker gratulierte der früheren Sportlehrerin

Gisela Naumann wurde 90

Am Sonntag vergangener Woche konnte Gisela Naumann, die in Halle (Sachsen) geboren wurde, in Teningen in der Bruderhausdiakonie in der Bahlinger Straße 27 ihren 90. Geburtstag feiern. Die Mutter dreier Kinder, von denen nur noch zwei leben, war früher dem Sport eng verbunden, sei es nun als Sportlehrerin oder als Organisatorin von Sportveranstaltungen. Unter den Gratulanten war auch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, der nicht nur die Ehrengabe der Gemeinde überbrachte, sondern auch den Brief des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg.



Bürgermeister Hagenacker übergibt die Geschenke an Gisela Naumann.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR



WZO
Wochenzeitungen-Oberrhein
Verlags-GmbH

EMMENDINGER TOR
ELZTÄLER
WOCHENBERICHT
VON HAUS ZU HAUS
DENZLINGEN
KAISERSTÜHLER
WOCHENBERICHT
BREISGAUER
WOCHENBERICHT
ETTENHEIMER
STADTANZEIGER

Denzlinger Straße 42
79312 EMMENDINGEN
Tel.: 076 41- 93 80 - 0

» Seit 1992 ein Köndringer

Martin Blatz feierte 80. Geburtstag



Martin Blatz ist mit seinem Leben zufrieden.

Martin Blatz aus Köndringen merkt man an, dass er mit seinem Gesundheitszustand den Umständen entsprechend zufrieden ist. Trotz seines Alters von 80 Jahren ist er ein aufmerksamer Beobachter geblieben. Ihn interessiert es schon noch, was um ihn herum und in der Gemeinde passiert. „Wenn man noch jeden Morgen selbstständig den Tag verbringen kann, muss man zufrieden sein, und ich wäre froh, wenn das so weitergeht“, sagte er.

Martin Blatz wurde am 3. Dezember 1936 in Colmar geboren, ging dort

zunächst auf das Gymnasium, bis zum Tod seiner Eltern. Für ihn und seine vier weiteren Geschwister war die Kinder- und Jugendzeit nicht gerade ein Zuckerschlecken. Er war gerade zwölf Jahre alt, als seine Eltern verstarben und ihn seine Patentante nach Freiburg holte. Dort ging er zunächst auch weiterhin aufs Gymnasium und absolvierte nach seinem Abitur eine kaufmännische Lehre. Bedingt durch seine französische Staatszugehörigkeit wurde er mit 18 Jahren zum französischen Militär einberufen und musste zwei Jahre lang in Algerien dienen. „Da war Krieg“, sagte er dazu. Nach seiner Rückkehr fand er eine Anstellung beim Nestlé-Konzern im Außendienst. Dort war er 35 Jahre lang und kümmerte sich während dieser Zeit auch teilweise um die Ausbildung.

1959 gab er seiner Frau Maria, eine geborene Schweminski, das Jawort. Zwei Töchter und mittlerweile zwei Enkelkinder gehören nun zur Familie. Gemeinsam mit ihrer Tochter und dem Schwiegersohn kauften sie in den 80er Jahren das Haus in der Goethestraße, in dem sie seit 1992 gemeinsam wohnen. Vorher hatten sie in Teningen gewohnt.

Durch seinen Schwiegersohn kam er zum Handball, wo er sich dann als Mitglied im Förderverein engagierte. Seine Leidenschaft war das Tischtennis, er war auch aktiver Spieler im Teningen Tischtennisverein. Seit vielen Jahren ist er auch Mitglied im VdK-Ortsverband Köndringen-Malterdingen.

Jubilär Blatz freute sich nicht nur über die Gratulationen von Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, sondern als kritischer Beobachter der Gemeindepolitik nutzte er auch die Gelegenheit, mit ihm über das eine oder andere zu sprechen. Er äußerte sich durchaus positiv über den Bürgermeister: „Er hat doch bis jetzt seine Sache ganz gut gemacht, auch wenn ich dazu die eine oder andere Gegenstimme bekomme, wenn ich dazu stehe“, sagte er und fügte noch hinzu: „So ist das eben in einer Demokratie, jeder darf seine eigene Meinung haben“.

» Kindertagesstätte Zeit.Raum.Kinder

Laternenfest für die Kleinen

Auch die Krippenkinder der Spatzennestgruppe von Zeit.Raum.Kinder haben das Laternenfest gefeiert. Man traf sich am Schwimmbadparkplatz, wo ein Laternenbaum die Kinder mit ihren Familien empfing. „Kommt, wir woll'n Laternen laufen“ war das Eingangslied, das alle Umzugsteilnehmer unter Begleitung des Erzieherenteams und einer Gitarre auf das Fest einstimmte. Entlang eines Lichterweges liefen die Kleinen stolz mit ihren Laternen, die sie die Woche davor mit ihren Erzieherinnen gestaltet hatten. Das Laufen mit einer Laterne und die Laternenlieder wurden täglich im Morgenkreis geübt.

Ganz langsam und mit einigen Stopps liefen die Kinder bedächtig mit ihren Familien eine Runde über den herbstlichen Parkplatz. Zum Schluss traf man sich wieder am Laternenbaum, verabschiedete sich und wünschte eine gute Nacht.

Die Kinder erzählten am nächsten Tag mit funkelnden Augen, was sie erlebt hatten. Wenn es nach ihnen ginge, könnte jeden Abend ein Laternenfest stattfinden.



Gemeinsam wurde um die Laternen getanzt.

»»» Seit 1974 jede Woche...

- ▶ nur die interessantesten lokalen Ereignisse
- ▶ fundierte, seriöse Berichterstattung
- ▶ gezielt ausgesuchtes Bildmaterial
- ▶ strukturierte übersichtliche Anordnung
- ▶ professionelle Anzeigen- und Seitengestaltung
- ▶ großer Kleinanzeigenmarkt

**...zu gut,
um nur schnell
zu sein!**

WochenZeitung

EMMENDINGER TOR

Mitentscheiden und sehen, wo Ihr Geld wächst!

Werden Sie Mitglied in unserer
BürgerEnergiegenossenschaft Teningen eG

www.buergerenergie-teningen.de

Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.

sucht dringend

PATEN

für Futter-, Tierarzt-,
Personalkosten



Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.
Am Elzdamm 35, 79312 Emmendingen
Telefon 07641 / 2981, Fax 07641 / 57 47 07
info@tierheim-emmendingen.de
www.tierheim-emmendingen.de

Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt / Pfarrerin Christine Schäfer: Telefon 9334580.
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mi., 7.12., 15 Uhr: Konfirmandenunterricht. Do., 8.12., 15 Uhr: Elterncafé im David-Kindergarten. So., 11.12., 3. Advent, **10 Uhr:** Gottesdienst mit Taufen, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, zeitgleich ist Kindergottesdienst (Pfarrerin Schäfer); der **Kirchenchor** trifft sich um **9.30 Uhr** im Gemeindehaus. Mo., 12.12., 19.30 Uhr: Adventsfeier des Kirchenchors; 19.30 Uhr: Classic Brass-Konzert in der Kirche.

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

Do., 8.12., 9.30 Uhr: Allianz-Gebetskreis; 19 Uhr: Gesprächskreis für Frauen/Adventsfeier bei Krayer. Sa., 11.12., 14.30 Uhr: Adventsfeier in Emmendingen. Di., 13.12., 18 Uhr: Bibelstunde bei Krayer. Es wird zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535
E-Mail: info@eki-koendingen.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Ströble: Dienstag von 17 bis 18 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 9.12., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Nicole Krenkel, Telefon 9629826. Sa., 10.12., 10 Uhr: Krippenspielprobe. So., 11.12., 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Ströble. Di., 13.12., 14.30 Uhr: Frauenkreis.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663 / 2260, Fax: 07663 / 940712, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de. **Neu: Mittwoch von 11 bis 12 Uhr** und 17 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 8.12., 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. Fr., 9.12., 19 Uhr: Weihnachtsfeier des Kirchenchors im Gemeindehaus. Sa., 10.12., 17 Uhr: Konzert mit Fanfare Royale in der Bergkirche Nimburg (siehe Nimburger Rundschau). So., 11.12., 10 Uhr: Gottesdienst zum 3. Advent in der Bergkirche (Prädikant Dieter Sprich); der Kirchenchor umrahmt den Gottesdienst; zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Mo., 12.12., 17 bis 18.30 Uhr: Jungschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei; 18.30 Uhr: Girls-Club. Di., 13.12., 14 Uhr: Handarbeitskreis. Mi., 14.12., 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 19 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69
E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de
Internet: www.kath-emmendingen.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:
Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 8.12., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GH (BW Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet); 19.30 Uhr: „Exerzitien im Alltag“ im GZ (Pfarrer Striet). Fr., 9.12., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Rorate-messe (Pfarrer Rochlitz); St. Marien, 6 Uhr: Frühschicht im Advent; anschließend Frühstück im GZ. Sa., 10.12., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet) für Magdalena und Hugo Schneider und Sohn Klaus. So., 11.12., St. Marien, 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet); anschließend „Eine-Welt-Verkauf“ im GZ. Mo., 12.12., St. Marien, 9 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Di., 13.12., St. Gallus, 14.30 Uhr: Seniorengottesdienst (Feuerstein); anschließend Adventsfeier der Senioren im GH; 16.30 Uhr: Katholische Öffentliche Bücherei geöffnet; 20 Uhr: Pilates-Kurs im GH (BW Heimbach); 19.30 Uhr: „Trittsicher“-Kurs 2 im Proberaum in der Anton-Götz-Halle (Krankenpflegeverein; St. Marien, 17.45 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach); 18.30 Uhr: Gottesdienst, speziell gestaltet für die Erstkommunionkinder und ihre Familien. Mi., 14.12., St. Gallus, 18 Uhr: Andacht zum Advent. Do., 15.12., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GH (BW Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Rorate-messe (Pfarrer Rochlitz); 19.30 Uhr: „Exerzitien im Alltag“ im GZ (Pfarrer Striet).

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Termine vom 11. bis 16.12.:

So., 11.12., 14 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl. Mo., 12.12., 16.30 Uhr: Mäusetreff; 17 Uhr: Bubenjungschar; 20 Uhr: Hauskreis (Info: 07641 / 9590181). Di., 13.12., 19.30 Uhr: Bibelgespräch. Mi., 14.12., 16.45 bis 18 Uhr: Mini-Jungschar 1. bis 3. Klasse; 19 Uhr: Teenkreis. Fr., 16.12., 19.30 Uhr: EC-Jugendbund.

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Der Wochengottesdienst ist jeweils am Mittwoch um 20 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Emmendingen, Roethestraße.

Die Neuapostolische Kirche lädt dazu recht herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org.

Zusammenkünfte unter der Woche: Donnerstag, 19 Uhr.

Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr, Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.

NACHRUF

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Betriebsrentner

Gerhard Engler

der am 16. November 2016 verstorben ist.

Herr Engler war von 1965 bis 2000
in unserem Unternehmen beschäftigt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

**Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft der
FRAKO Kondensatoren- und Anlagenbau GmbH**